

Nr. 202

WALT DISNEY'S

DM 6,50
S 52,-
SFr. 7.50
LIRE 6500
PTAS 575

Lustiges Taschenbuch

Ein wahrer
Held



ehapa

Jede Woche neue, spannende Seiten für Das Schlaue Buch: In deiner



MICKY MAUS

Und das alles
gibt es noch jede
Woche in eurer
Micky Maus:

- ★ Die besten
Disney Comics!
- ★ Megastarke Extras für
Spaß, Spiel und noch
viel mehr!
- ★ Tolle
Gewinnspiele
mit vielen
Preisen!



WALT DISNEY

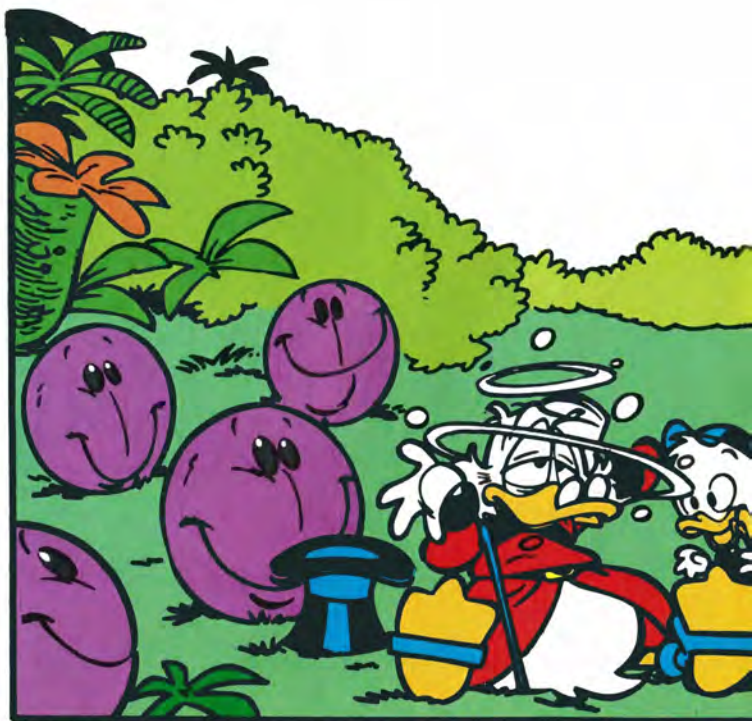
Ein wahrer Held



EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-70771 Leinfelden-Echterdingen; in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Kempttalstraße 56, CH-8308 Illnau. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Saalbach; Übersetzung: Gerlinde Schurr, Gudrun Penndorf M.A. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pößneck, 1994.

Inhalt gedruckt auf Recycling-Papier



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 202





Hallo, liebe Freunde!

Wie ihr ja sicherlich wißt, ist unser Onkel Donald manchmal ganz schön anstrengend! Und wenn er sich noch dazu etwas in den Kopf gesetzt hat, ist er Argumenten und guten

Worten sowieso nicht mehr zugänglich! So auch in dieser Geschichte, in der er um jeden Preis als **wahrer Held** berühmt werden möchte...

Sooft wir ihm auch zur Mäßigung raten und zurufen: „Warum gibst du dieses wahnwitzige Unternehmen nicht auf?“, treibt er's nur ärger als zuvor!

Ob er es am Ende wider Erwarten doch noch schafft, wird natürlich nicht verraten! Wir wünschen euch auf jeden Fall viel Spaß mit dem **wahren Helden** und den anderen Geschichten:

Ein wahrer Held

Der Schatz der Pilgerväter

Diesmal ist Micky in einer historischen Rolle zu sehen, denn diese Geschichte nimmt ihren Anfang zu einer Zeit, in der die ersten Siedler von England aus in die Neue Welt aufbrachen...

Das tapfere Schneiderlein Micky fällt einer üblen Intrige von Kater Karlo zum Opfer und ist daher gezwungen, mit dem ersten Schiff, der Mayflower, in die Neue Welt aufzubrechen, um dort sein Glück zu suchen...

Doch auch seine Nachfahren haben sich mit üblen Machenschaften herumzuschlagen. Ob dieser Micky es schließlich schafft, sich gegen den üblen Karlowski durchzusetzen und dem Guten zum Sieg zu verhelfen, wird an dieser Stelle natürlich noch nicht verraten...



Übelriechende Geschäfte

Das Hyperauto

Wir wünschen euch einstweilen alles Gute und freuen uns schon mal auf ein baldiges Wiedersehen!

5

52



Ein kugelrunder Wächter

120

Onkel Dagobert, der in letzter Zeit gewaltig unter den Überfällen der Panzerknacker leidet, hat von einem geheimnisumwitterten Tal im Gibsganichgebirge gehört, in denen seltsame Lebewesen, Springkugeln genannt, leben sollen. Da diese angeblich die idealen Wächter sind, bricht er kurz entschlossen zu einer Expedition auf...

Ihr könnt gespannt sein, ob es ihm gelingt, einen dieser sagenhaften kugelrunden Wächter zu finden...

151

219

Eure *Tick, Trick und Track*

EIN WAHRER HELD

WALT DISNEY

Ein kluger Mann sagte einmal:
„Die kleinsten Geister richten das
größte Unheil an.“ – Womit wir auch
schon beim Thema wären: Donald...



Aber echt! Was der so alles
gemacht hat! Auf die höchsten
Berge geklettert, gegen die wil-
desten Stiere gekämpft...

Manometer!
Dieser Thor
Donnerkeil ist
der mutigste
Mann, von dem
ich je gehört
hab'!



Es gibt
eigentlich nichts, was
Thor Donnerkeil
nicht kann!

D 93368



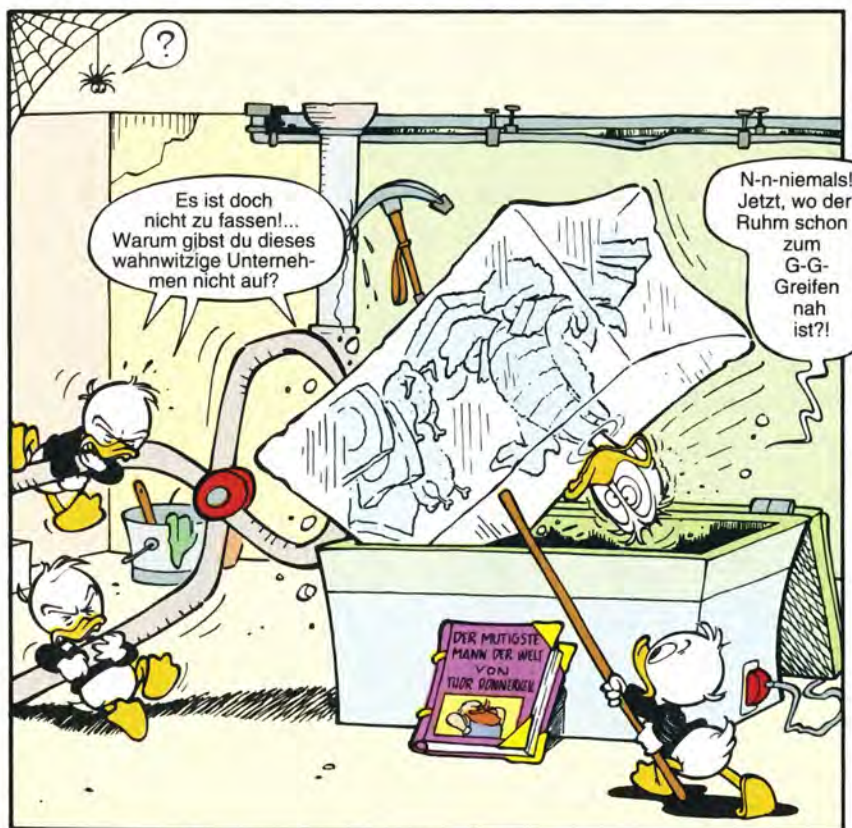












Zwanzig
Tassen
heiße
Schoko-
lade
später...

Nein!
Nicht, Onkel
Donald!
Du kannst
doch an
dem alten
Wasserturm
nicht Klettern
üben!

Wieso
nicht? Für
den Anfang
hat er
genau die
richtige
Höhe!

Hast du nicht das
Schild gesehen? Bei
dem Turm besteht Ein-
sturzgefahr! Das ist
viel zu gefährlich!

Pah!
Und wenn
schon! Ich
trotze der
Gefahr!





Da hängt er ja! Gott sei Dank!
Was für ein Glück, daß ihm die
Wäscheleine in die Quere kam!



Später...



Nach der Rettung...



Noch später...

Erinnert ihr euch an Kapitel römisch drei in Thors Buch? Da geht es um die wilden Stiere von Pamplona in Spanien!

Ach, du Schande!



Wir tun so, als wären diese Rasenmäher wilde Stiere, ja? Los, startet sie!



Also, ich weiß nicht! Die Dinger sind doch gefährlich, wenn man sie so unkontrolliert losknattern läßt!

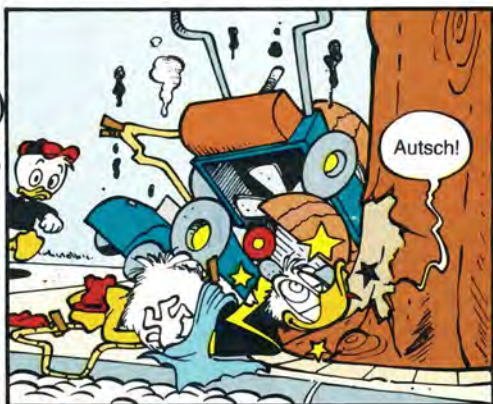


Stiere sind auch gefährlich! Außerdem **liebe** ich die Gefahr! Sie ist eine Art Lebenselixier!

Und eins steht fest, Kinder: Wenn ich die Rasenmäher bezwinde, sind die Stiere nur noch ein Klacks!



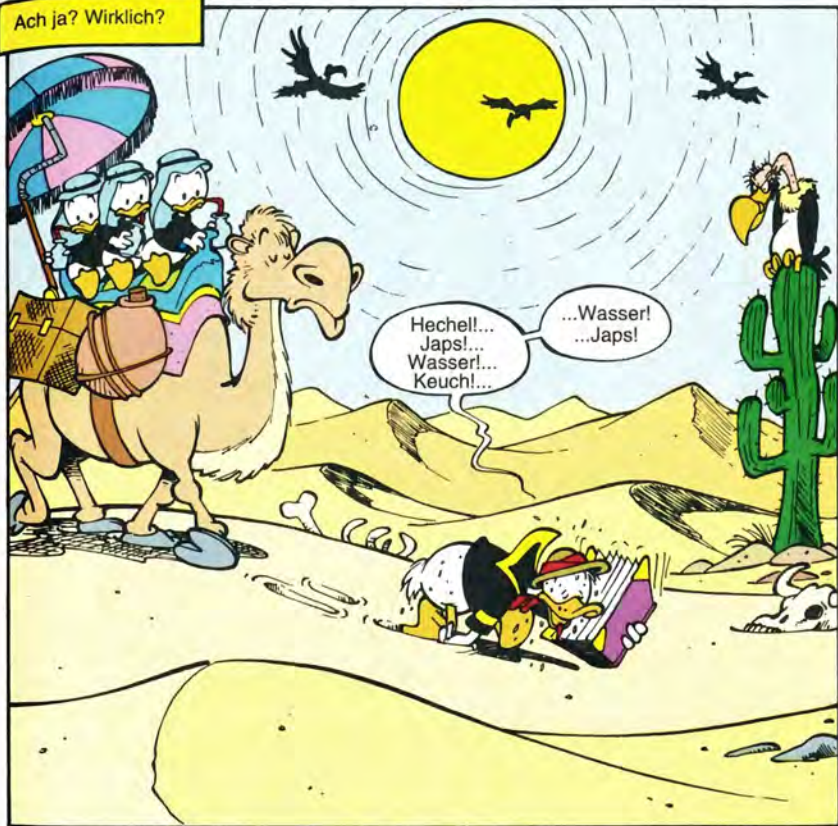








Ach ja? Wirklich?



Der arme Onkel Donald! Er scheint ziemlich zu leiden! Was mußte er aber auch unbedingt schon zum Frühstück Salzbrezeln und Salzgurken essen!

Wir haben Wasser genug, wenn du willst!



Nein, nein! Laßt nur! Nicht nötig, Kinder! Wenn Thor es ohne fremde Hilfe schaffte, dann schaff' ich das auch! Ehrensache!











Angst und Bange wird mir erst, wenn ich an Kapitel römisch sechs denke! Da erzählt Thor von einem riesigen Kraken, der ihm aufgelauert hat!

Um ihm zu entkommen, mußte er zuerst seine gierigen Fangarme zusammenknoten!



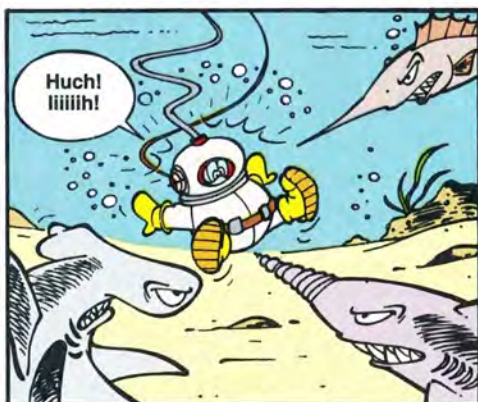
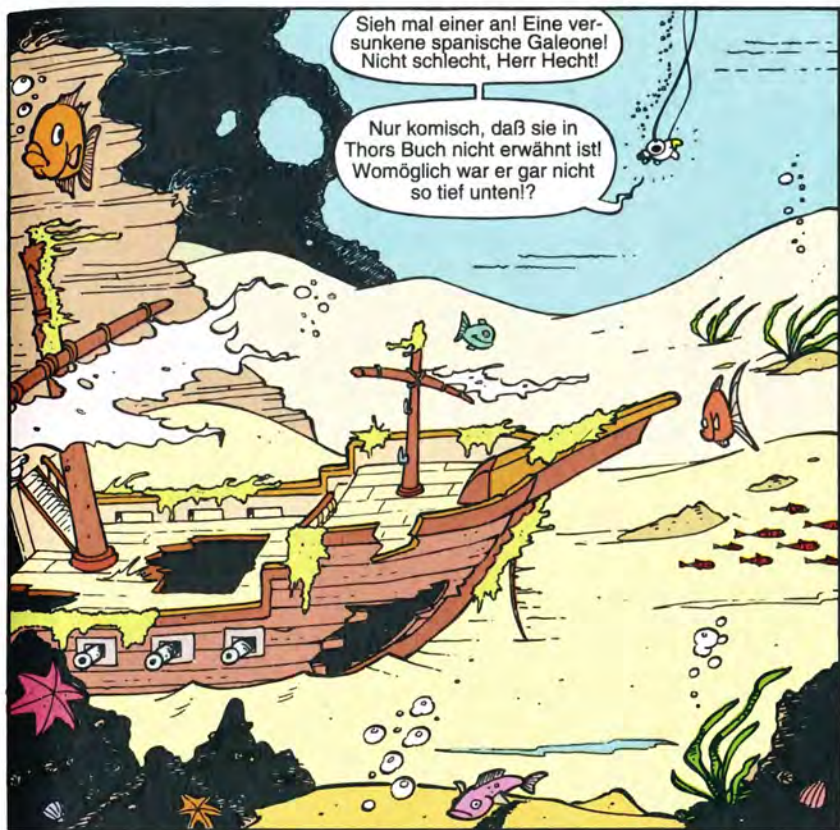
Nur keine Panik! Auch Verknoten hab' ich trainiert – mit Schuhbändern! Bedient ihr nur die Luftpumpe! Den Rest mache ich!

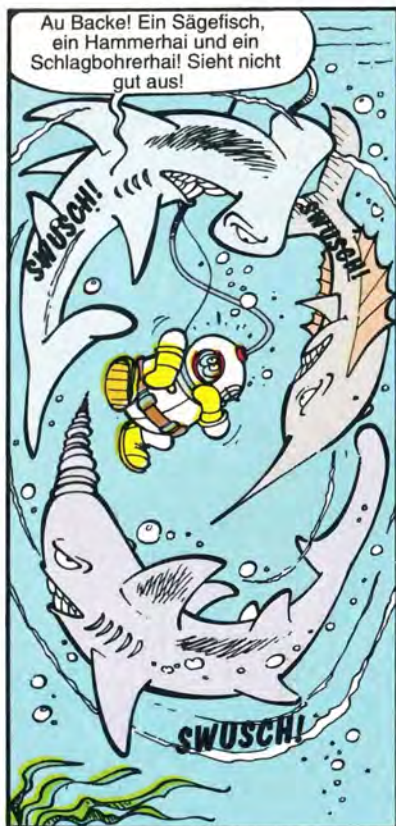


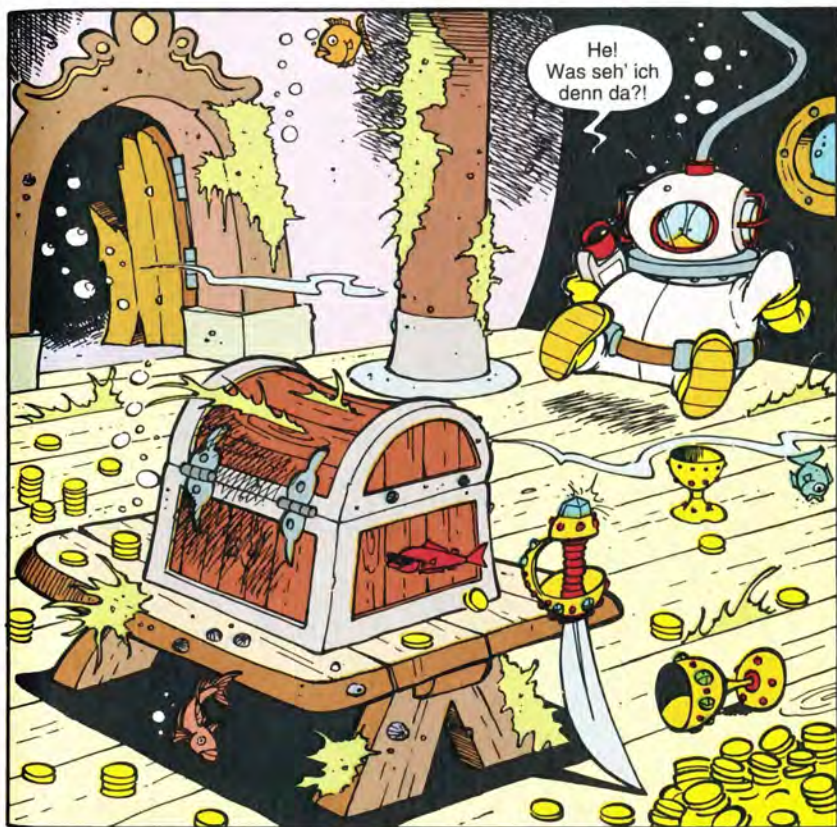
Und daß ihr ja nicht vergesst, mich bei alldem zu filmen! Dafür werde ich schließlich bezahlt!

Aye, aye, Sir!



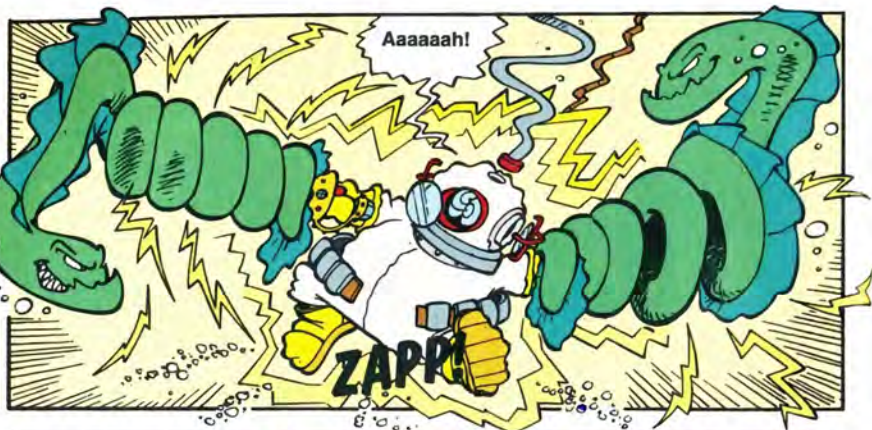














Onkel Donald steckt in Schwierigkeiten! Wir müssen ihn sofort hochziehen!



Auch wenn dich das Nudelholz diesmal gerettet hat, die Sache ist einfach viel zu gefährlich für dich, Onkel Donald! Warum...

Nein, nein und nochmals nein! Ich gebe dieses wahnwitzige Unternehmen nicht auf! Was dieser skandinavische Kraftprotz geschafft hat, schaffe ich auch!



Das nächste Ziel wird angesteuert: Nokandu in Nepal, Standort des höchsten Berges der Welt – des Mount Everest...

An uns soll's nicht liegen, Meister! Für eine Unternehmung dieser Größenordnung brauchst du zehn Bergführer, 100 Sherpas und 300 Lasten-Yaks!

Seid mir gegrüßt, Freunde! Ich hab' beschlossen, den riesigen, umgedrehten Eiszapfen dort zu besteigen und brauche dabei etwas Unterstützung! Geld spielt keine Rolle!



Laßt mich mal sehen! ...Alles in allem stehen mir dafür genau ein Taler und 67 Kreuzer zur Verfügung! Das müßte eigentlich reichen!



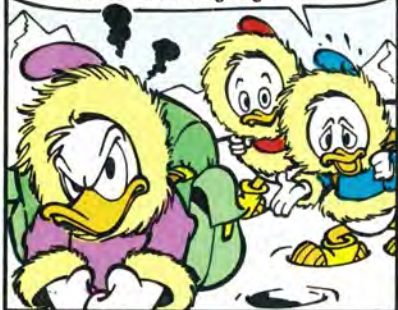
He! Wo sind die denn auf einmal alle hin?

Keine Ahnung! Der eine hat was von Zeitverschwendung gemurmelt, als er an uns vorbeiging!





Aber wie gesagt: Du bist nicht Thor!
Niemand ist jemals höher geklettert...
und niemand hat jemals einen schnelleren
Abfahrtslauf hingelegt als er!



Pah! Das wird sich schlagartig ändern!
Wartet nur, bis ich oben und gleich darauf
wieder unten bin! Ihr werdet staunen!



Bald...

Gleich haben
wir's geschafft,
Kinder! Nur
noch ein paar
Zentimeter bis
zum Gipfel!

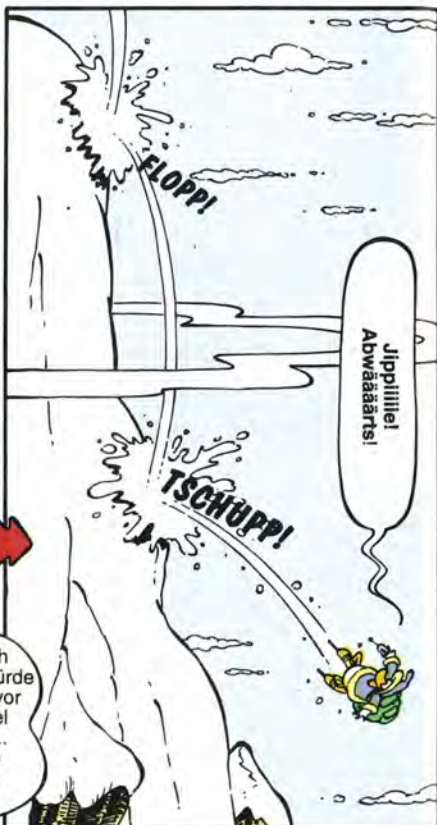


Na bitte! Der Berg
ist bezwungen!

Nun gut! Jetzt bist
du genauso weit,
wie Thor damals war!
Aber wolltest du ihn
nicht irgendwie
übertreffen... also
noch höher
hinaus als er?

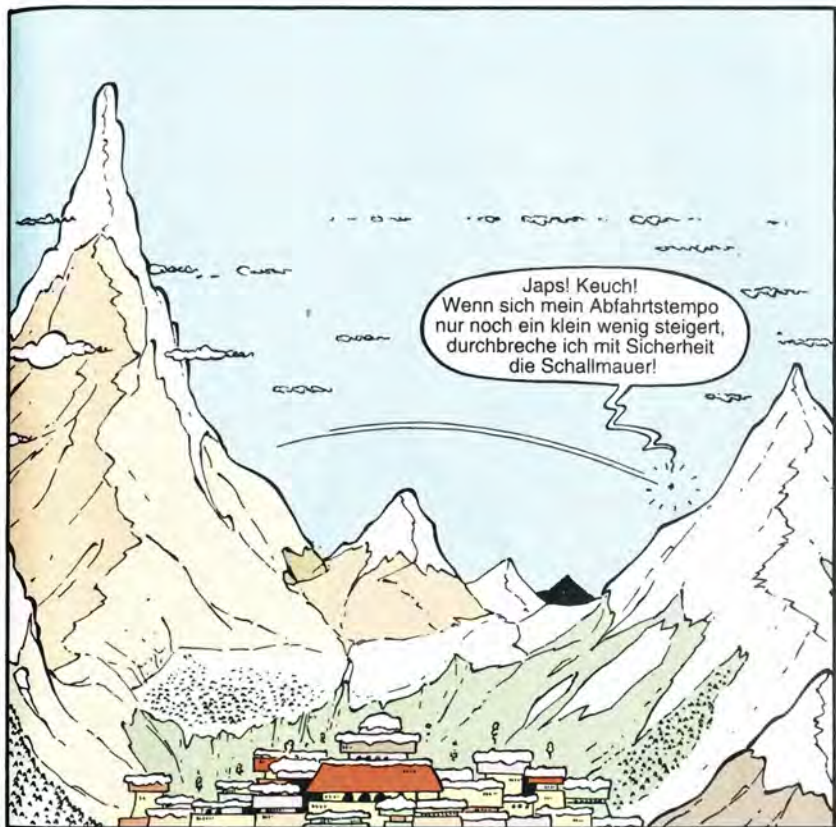




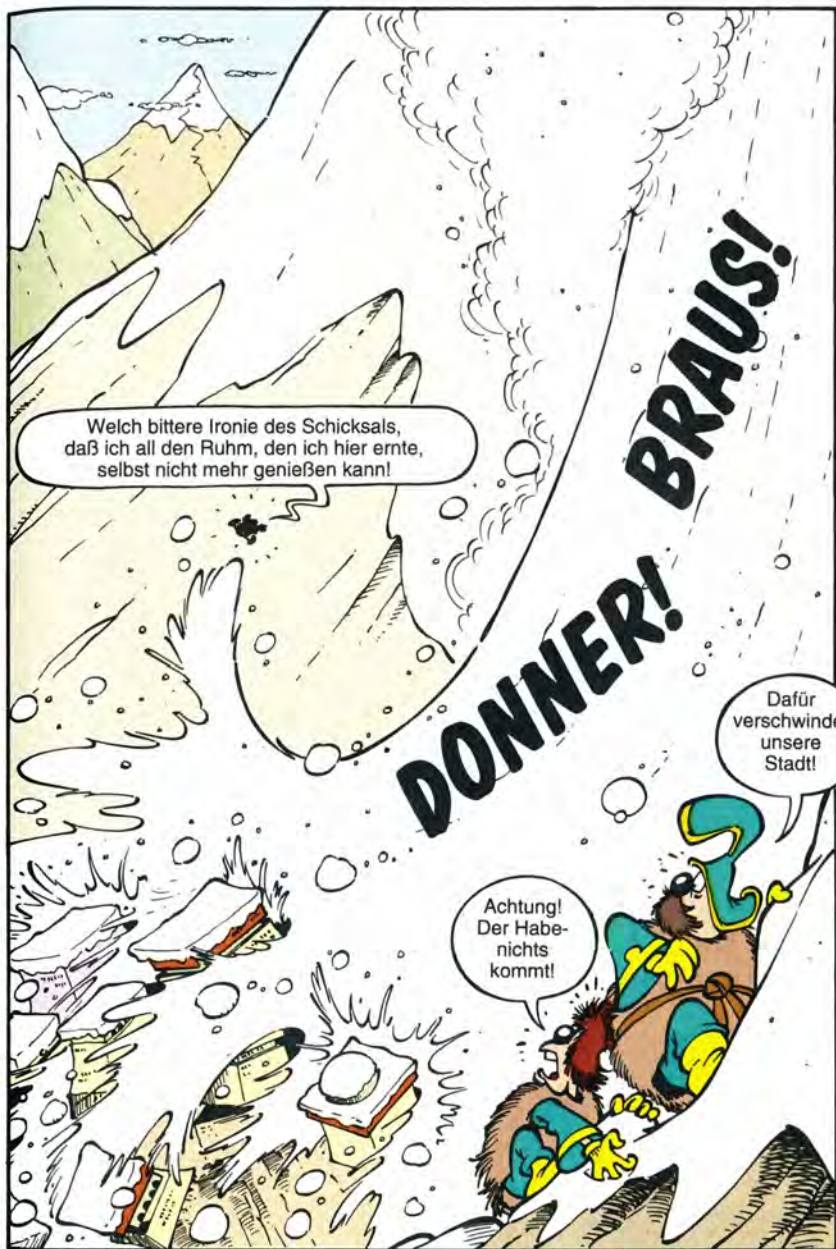












Später...

Mann!
Was für ein
tolles Finale!

Ich fürchte, wir müssen
den Limburger einsetzen!
Pack ihn aus, Tick!



Igitt!... Pfui Spinne!... Geht mir
bloß mit diesem Gestank vor meiner
Nase weg! Widerlich!

Hurra! Der Limburger
hat gewirkt! Er ist
tatsächlich wieder
zu sich gekommen!



Wie fühlst du dich,
Onkel Donald? Bist du
in Ordnung?



Was heißt hier, in Ordnung?
Ich bin fantastisch! Ich bin ein
Genie! Ich bin den Mount
Everest schneller herunter-
gefahren, als es sich Thor
Donnerkeil je erträumt hätte!





Viele endlose
Kilometer später...

Den
falschen
Berg
er-
wischt! Ächz!
Ich halt's nicht
aus! Japs!

Der arme Onkel
Donald! Ich fürchte,
er hat den Verstand
verloren... das
kleine bißchen,
das er hatte!



Seht mal! Eine
Höhle! Am besten,
wir bringen unseren
Helden da rein!



Oje! Schluck! Wie's aussieht,
ist bereits schon jemand
drin!... Zitter! Bibber!

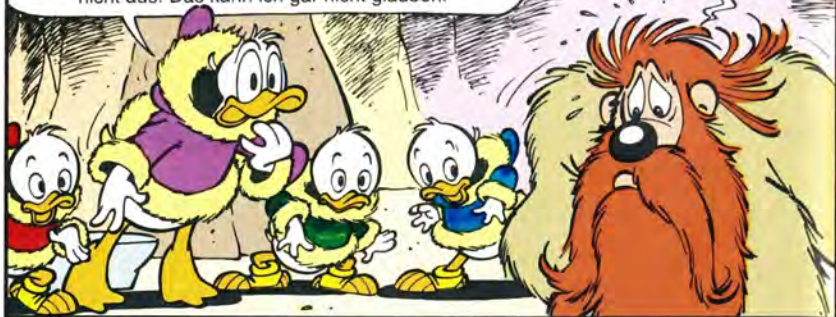


Huch! Das muß der unheim-
liche Schneemensch sein!
In einem Kapitel beschreibt Thor
seinen Kampf gegen ihn!



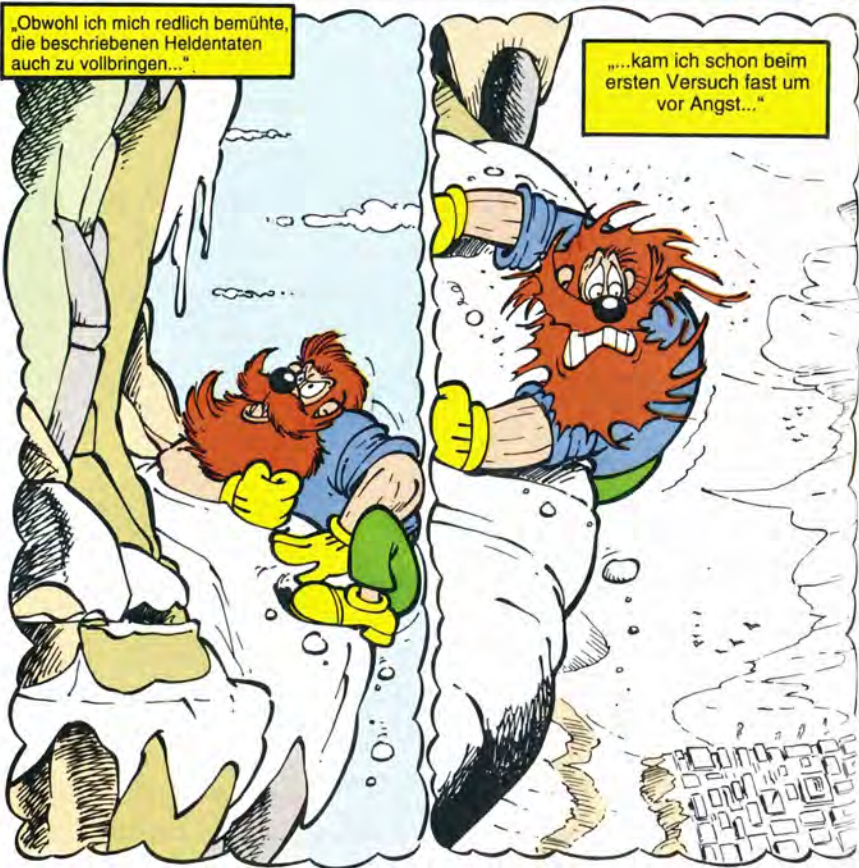
Im Ernst? Dann sind Sie Thor Donnerkeil? Und Sie wollen all die verrückten Dinge getan haben, die in dem Buch beschrieben sind?! Das hält ja der stärkste Mann nicht aus! Das kann ich gar nicht glauben!

Ehrlich gesagt, es ist auch nicht wahr! Alles frei erfunden!



„Obwohl ich mich redlich bemühte, die beschriebenen Heldentaten auch zu vollbringen...“

„...kam ich schon beim ersten Versuch fast um vor Angst...“



Daher beließ ich es beim Schreiben! Doch mit dem Ruhm wuchsen auch meine Bedenken, daß der Schwindel über kurz oder lang auffliegen könnte! Also zog ich mich vor 50 Jahren in dieses Versteck zurück!



Sie haben also nicht eine einzige der beschriebenen Heldentaten selbst ausprobiert?

Nein!



So was Verrücktes würde doch keinem normalen Menschen einfallen, oder?
Hohoho!



Wieder daheim
in Entenhausen...

Von wegen Ruhm und
Ehre! Einen feuchten
Kehricht hab' ich!



Und dazu sind noch alle Verträge
gekündigt! Die Verlage verlangen
das vorgestreckte
Geld zurück! Aber
woher soll ich's
nehmen?





Man ist
empört...

Ich hätte nie gedacht, daß
er sich derart aufregen würde
über das Buch! Seit Stunden
rennt er schon durch die
Gegend und sucht uns! Er
sprüht ja richtig vor Energie!

Da fragt man
sich doch unwillkürlich:
Warum gibt er dieses wahn-
witzige Unternehmen nicht
endlich auf? **Schlürf!**

Grrrr!
Na wartet,
ihr Lüm-
mel!

ENDE

ES WAR EINMAL IN

AMERIKA

WALT DISNEY

Nanu, Micky und Minni in historischen Gewändern vor einem alten Segelschiff? Wollen die beiden etwa auswandern? Nun, darum geht's in dieser Geschichte tatsächlich, und so stellen wir euch heute die Urhaken einiger unserer Freunde vor, wie sie einst als Pioniere in die Neue Welt kamen...



DER

SCHATZ

DER

PILGERVÄTER



Unsere Geschichte nimmt ihren Anfang in England, genauer, im Hafen von Southampton, und zwar im Spätherbst des Jahres 1620...







Wenig
später...

Sicher läßt
sich das wieder
in Ordnung bringen,
aber einfach ist es
nicht! Sag, brauchst
du die Jacke
wirklich noch
heute?

Ja, bis
spätestens
12 Uhr!



Sie gehört einem unserer Gäste! Nicht aus-
zudenken, wenn er merkt, was passiert ist!
Du mußt mir unbedingt helfen!

Gut, ich
versuch's!



Wenn du's nicht schaffst, müssen wir
leider auf das Picknick
verzichten!

Hihi, dann schaff'
ich's bestimmt!



Sei unbesorgt! Ich bring'
dir die Jacke noch vor dem
12-Uhr-Läuten vorbei!

Du bist ein
Engel! Bis später
dann, mein Schatz!



Was für ein liebes Mädchen! Manchmal
zwar ein bißchen zerstreut, aber
sonst...













Soll ich sie warnen? Nein, lieber nicht!
Was können diese friedlichen Pilger
schon groß unternehmen?



Das ist Sache der Polizei!
Die soll zusehen, wie sie den
Banditen schleunigst das
Handwerk legt!



Und so...

Du hast recht daran, mich zu warnen, junger Mann!
Und diese Kopie hast du persönlich angefertigt, sagst du?

Ja! Das Original ist einem finster dreinblickenden Unhold aus der Tasche gefallen!



Es ist besser, Minni da nicht mit hineinzuziehen! Sollte was schiefgehen, könnten sich die Banditen an ihr rächen!



Und... du hast mit niemandem darüber gesprochen?

Aber nein! Ich bin sofort zu Euch gekommen!





Einige Stunden
später jedoch...

Keuch! Ganz schön anstrengend, ein
Held zu sein! Ich glaub', ich bleib' doch
lieber ein Schneider!



Ich höre Stim-
men! Besser, ich
verstecke mich!
Jetzt ist Umsicht
angesagt!



Tatsächlich,
da lauern sie schon,
die Banditen! Ich hatte
also recht!









Ich darf keine Zeit verlieren! Ich muß unbedingt wissen, wo sie den Schatz verstecken!



Die armen Pilger kann ich auch später noch befreien!



Da, seht! Sie hatten noch einen weiteren Komplizen!

Und der stiehlt uns jetzt auch noch das Pferd! Seufz!



Hm, interessant! Sie reiten in Richtung Höllenforst! Na, dann nichts wie hinterher!

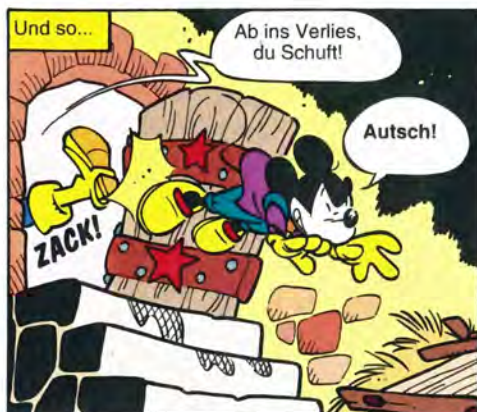


Au, mein Allerwertester! Das ist nichts für jemanden, der den ganzen Tag im Schneidersitz verbringt!















Die Pilgerväter haben sich inzwischen in einem alten Hafenmagazin versammelt und treffen eine dramatische Entscheidung...

Was ist jetzt?

Wir müssen den Plan aufgeben, Brüder und Schwestern! Ohne das Geld, das man uns geraubt hat, können wir in der Neuen Welt nicht überleben!

Mit dem Geld hätten wir Saatgut und Werkzeug gekauft, doch so können wir nicht einmal...

KLOPF!
KLOPF!

Ja, bitte?
Was wünscht Ihr, junger Mann?

Entschuldigt die späte Störung, gute Frau, aber ich hab' da was, was euch gehört! Darf ich reinkommen?

Schluck! Unsere Schatztruhe!

Das ist einer der Räuber! Ich erkenne ihn wieder!

Wenn ich kurz erklären dürfte...



Rasch erzählt Micky, was ihm bisher widerfahren ist...

Ich bin unschuldig, und ich hoffe, daß ich es auf diese Weise am besten beweisen kann!

Wir glauben dir, mein Sohn!



Ein Hoch auf das tapfere Schneiderlein! Dank seiner Hilfe können wir jetzt doch noch zu neuen Ufern aufbrechen!

Er lebe hoch, hoch, hoch!

Auf in die Neue Welt, Freunde!



Doch sprich, Micky, was wirst du jetzt tun?

Ich sitze ganz schön in der Patsche, Mister Robinson!



Für die Leute hier bin ich ein Dieb und dazu ein entsprungener Häftling! Wenn der Polizeichef wirklich ein Komplize der Bande ist, wie soll ich da meine Unschuld beweisen?



Wieso kommst du nicht mit uns? Auf der Mayflower ist noch Platz für dich!

Mit euch? Aber...





Warum nicht? In der Neuen Welt fragt keiner nach deiner Vergangenheit, da kannst du dir eine neue Existenz aufbauen!



Wir werden ja selbst verfolgt* und wandern aus, um als freie Menschen zu leben!

Genau!

*Die Pilgerväter waren sehr streng religiöse Puritaner, die sich von der anglikanischen Staatskirche losgesagt hatten. Ihr Oberhaupt war John Robinson.



Du könntest es genauso machen! Und was deine Verlobte anbelangt, so nimm sie doch einfach mit!

Ich und Minni sollen auswandern? Hm... ein neues unbekanntes Land voller Abenteuer...



Das wäre schon phantastisch! Aber Minni wird niemals bereit sein, einem entflohenen Sträfling wie mir zu folgen!



Von wegen...

Oh, Micky, mich mitten in der Nacht mit einem solchen Vorschlag zu wecken! Das ist ja wie im Traum!

Wie? Heißt das, du bist tatsächlich bereit, mich zu heiraten und mit mir ein neues Leben zu beginnen?



Und so, am
nächsten Tag im
Morgengrauen...

Gleich
geht's los!

Kikerikiii!

Alles an Bord, Brü-
der und Schwestern!
Wir stechen in See!

Komm,
Micky! Und paß
auf, daß dich die
Wachen nicht
erkennen!

Ja, ja, ich kom-
me ja schon! Ich
muß nur dauernd
an meinen Freund
Goofy denken...

...den ich im Kerker traf
und der... huch!

STOLPER!

KNIERSCH!



Der 16.9.1620 – wir werden Zeuge jenes historischen Tages, an dem die ersten englischen Siedler nach Amerika aufbrachen...



Nicht zu fassen! Die armen Schlucker sind trotzdem gestartet, obwohl sie keinen müden Penny mehr besitzen!

Na, uns kann's nur recht sein! So können wir uns in Ruhe die Beute holen!
Harr! Harr!

KLOPPEDIKLOPP!

Aber auch für den Vorfahren von Kater Karlo hält das Leben so manche Überraschung bereit...

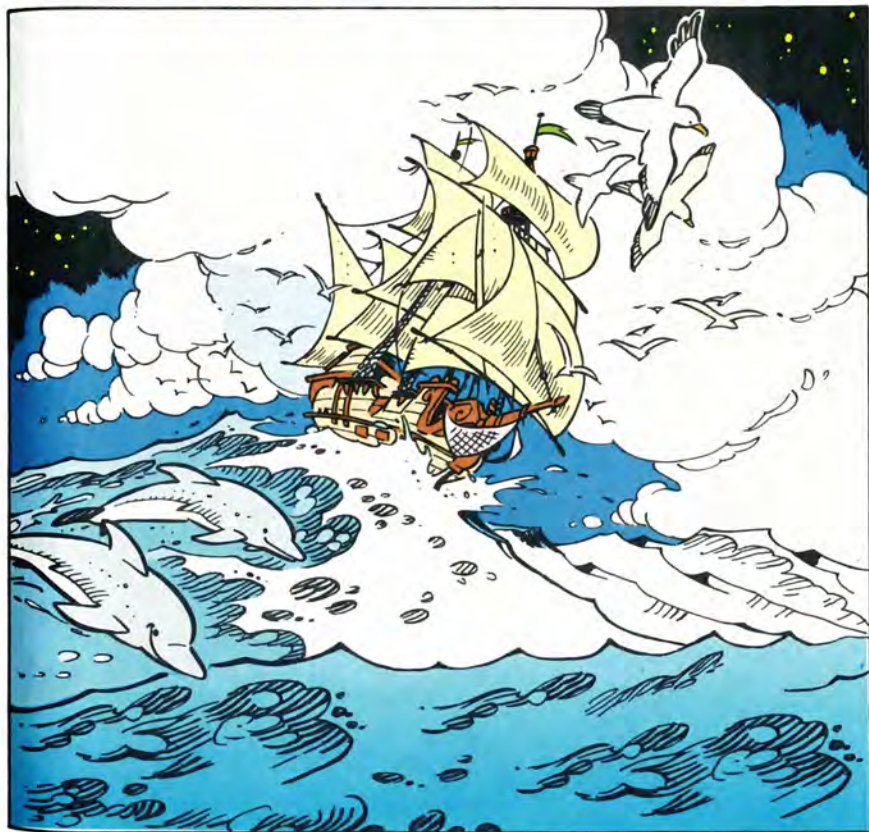
Teufel auch! Die Truhe ist weg!

Wer kann die bloß...

Grmpf, ich hab' da so einen Verdacht! Aber der wird sein blaues Wunder erleben!







Machen wir nun einen Sprung
ins Jahr 1716 und schauen wir,
was aus den Nachfahren unserer
Freunde geworden ist...

...fünfzehn, sechzehn,
siebzehn Pfund... das wäre
dann alles für heute,
Mister Maus!

Besten Dank,
Mister Potter! Hier habt
Ihr Euren Stoff!



Was ich nicht verstehe, vorigen Monat habt Ihr weit mehr
gekauft! Eure Schneiderei läuft doch zufried-
denstellend?

Oh, Aufträge hab'
ich schon!













Tags darauf...

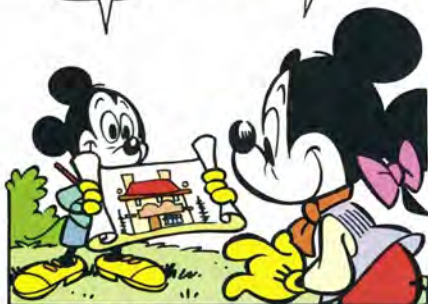
Ich reite für ein paar Tage in die Stadt, Amme! Paß gut auf den Kleinen auf, damit er schön brav lernt!

Ich hab' dir was gemalt, Papa!



Hier, unser Haus! Gefällt's dir? Hab' ich allein gemacht!

Toll! Du bist ja ein richtiger Künstler!



Mach weiter so, und wenn du erwachsen bist, wirst du bestimmt mal ein großer Maler!

He, Mick, was ist denn? Jetzt beeil dich doch mal!



Wir kommen sonst noch zu spät zur Schule!

Schau, Papa, da ist Ben, mein neuer Freund!



Ich heiß' Benjamin Franklin, Mister Maus! Wenn ich groß bin, werd' ich Reporter!

Echt? Na, dann viel Erfolg!

















Nicht doch, liebe
Leser! Das wäre ein
garstiges Ende, oder?

Noch bleibt alles ruhig an
der Wasseroberfläche –
doch dann... einige
Luftblasen steigen auf...

...und
endlich...

Schnauf!



Keuch! Nur einen Moment
länger unter Wasser, und es
wäre aus gewesen! Zum Glück
hab' ich eine kräftige Lunge!



Wie konnte unser unerschrockener
Held diesen gemeinen Mordanschlag
überhaupt überleben? Also, das
Ganze noch einmal in Zeitlupe...



Blubb, blubb!
Was ...was ist
passiert? Und
wo bin ich hier
bloß?



Schluck!



Auweia! Das sieht
übel aus! Ich muß auf alle
Fälle versuchen, ruhig zu
bleiben und nicht die
Nerven zu verlieren!





Wenige Minuten später hat Micky wieder genug Puste, um von seinem schrecklichen Erlebnis zu erzählen...

Und als ich wieder zu mir kam, befand ich mich in einem Sack auf dem Meeresgrund!

Da hast du ja noch mal Glück gehabt, mein Freund! Übrigens, ich heiße Goofy! Und wer bist du?

Ich heiße Micky Maus und bin Tuchhändler in Boston. Wenn du nicht deine Netze ausgelegt hättest zum Fische-fangen...

Keine Fische, Micky! Ich sammle **Algen!**

Algen?

Na klar! Ich bin Vegetarier, mußt du wissen! Aber als Seemann kann ich mir ja schlecht einen Gemüsegarten anlegen, oder?

Deshalb esse ich eben Algen... mjam!
Willst du nicht mal kosten?

PATSCH!

Komischer Typ, aber irgendwie ganz nett!
Außerdem hat er mir das Leben gerettet!





Die haben mich nicht einmal bemerkt!
Da bin ich ihnen nachgefahren, um
mit dem Käpt'n mal ein ernstes
Wörtchen zu reden!

In welche
Richtung fuhr
sie denn?

Willst du, daß ich
dich dorthin bringe?
Gute Algen gibt's da
aber nicht!

Um Algen geht's mir
auch nicht, sondern
um das Schiff. Hat
es denn irgendwo
angelegt?

Ja, in einer versteckten Bucht! Dort
stehen auch ein paar Hütten mit
schwer bewaffneten Wachen
davor!

Wachen? Das heißt
also, sie haben was
zu verbergen...

Das Gefühl hab' ich
auch! Außerdem,
Leute, die keine
Algen essen, sind
sowieso ver-
dächtig!

Wurgs... mir ist so schon
schlecht genug, Goofy!
Bitte tu mir den Gefallen
und erwähne dieses
Wort nicht mehr!

Nur wenig
später...

Da ist es! Und
das Schiff ist auch
gerade da!

Von wegen nach
England segeln!

**RÜMPEL-
KLAPPER!**









Jetzt begreife ich! Daher stammen die Stoffe, die Lord Lister so billig verkauft. Er wagt es, illegal heimlich Webstühle aufzustellen, und läßt die armen Kerle sich halbtot schuften!



Denn daß die hier nicht freiwillig arbeiten, ist ja wohl sonnenklar! Sonst wären sie nicht von bewaffneten Wachen umstellt!



Morgen früh wird abgelegt! Ihr wißt, Lord Lister duldet keine Verspätung, also spudet euch!



Am besten, ich versteck' mich da drin!



Aaaaaah!



PLUMPS!



Oje, ich bin entdeckt! Jetzt muß ich alles auf eine Karte setzen!







Ich hätte den Sack fester zuschnüren sollen,
bevor ich dich ins Wasser geworfen habe! Uff!

Interessant!

Dir hab' ich also
das erfrischende Bad
zu verdanken!

Hier, laß dir einen
Anzug draus
schneiden!

Huch!

WOMP!

Wachen, zu mir!
Haltet den
Kerl auf!

Auweia!
Die Schufte
meinen es
ernst!

PENG!
PENG!

ZING!







Beide Gegner
machen sich also
gleichzeitig auf den
Weg...

Dieser Schnüffler ist
gefährlich! Der Lord muß
unbedingt sofort was gegen
ihn unternehmen!

Am nächsten
Morgen...

Die
Nachricht
wird ihm wohl
wenig
schmecken!

Alarm, Lord Lister!
Hört mir zu!

Dieser Tuchhändler hat
die geheime Weberei
entdeckt...

Ich weiß,
du Tölpel!

Er und seine Freunde haben
alles schon per Anschlag
bekanntgegeben. Hunderte
von diesen Dingen hängen
seit heute nacht
in der Stadt!

**LORD LISTER
IST EIN
BETRÜGER!**

BÜRGER
AUFGEPAßt!
LORD LISTER
IST EIN
BETRÜGER!

Von den Webstühlen bis zur Steuerhinterziehung, sie lassen nichts aus! Bestimmt weiß es inzwischen auch schon der königliche Untersuchungsrichter!

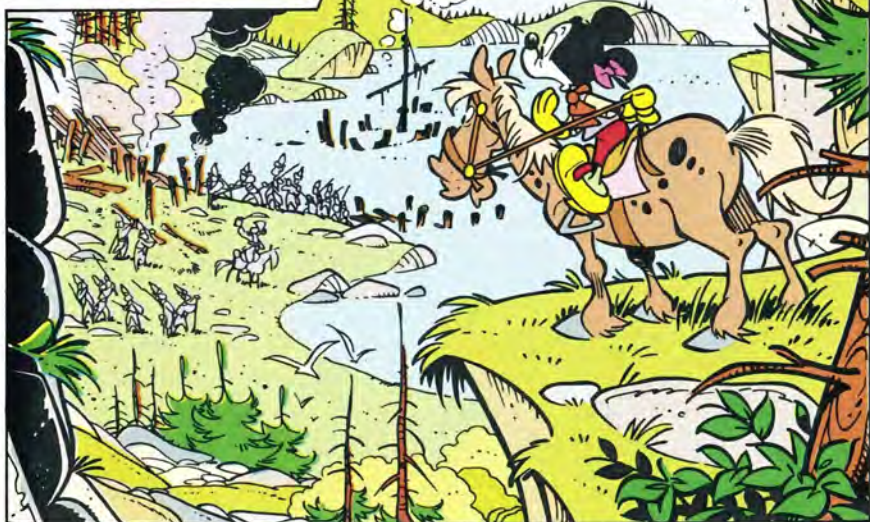


Ich verschwinde jedenfalls auf der Stelle, und dir rate ich auch zu einer Luftveränderung!

TOCK!

Aber... uff!





Ja, wenn's um Steuern geht, macht die englische Krone kurzen Prozeß! Schließlich war mit dieser Weberei ihr einträgliches Monopol bedroht!



?

Pssst! He, hallo!



Meiner Treu! Das sind ja die Weber!

Dieser Lord Lister hat unsere Ahnungslosigkeit ausgenutzt, aber zum Glück habt Ihr uns die Augen geöffnet!



Daher haben wir's denn gewagt, uns aufzuheben und die Wachen zu überwältigen – und das noch, bevor die Soldaten hier eintrafen!

Aber jetzt, da die Webstühle verbrannt sind...



Nicht doch! Wir sind zwar einfache Leute, aber nicht dumm! Die Soldaten haben eine abgebrannte Hütte vorgefunden...





Genau! Jetzt produzieren wir in eigener Regie, und andere werden unserem Beispiel folgen!



England wird uns nicht länger ausbeuten! Ab sofort sind wir selbstbewußte Amerikaner!

Wer weiß, vielleicht wählen wir demnächst sogar unsere eigene Regierung!

Gut gesprochen, Freund!



Auf eine gute Zukunft also, auf die Freiheit, und möge jegliche Knechtschaft nicht nur bei uns, sondern überall möglichst bald ein jähes Ende finden!



EIN KUGELRUNDER WÄCHTER

WALT DISNEY



3-1999



Schluß mit dem Fernsehen,
Jungs! Ich will in Ruhe
die Zeitung lesen!

Ist schon gut,
Onkel Donald!

Kein
Problem!

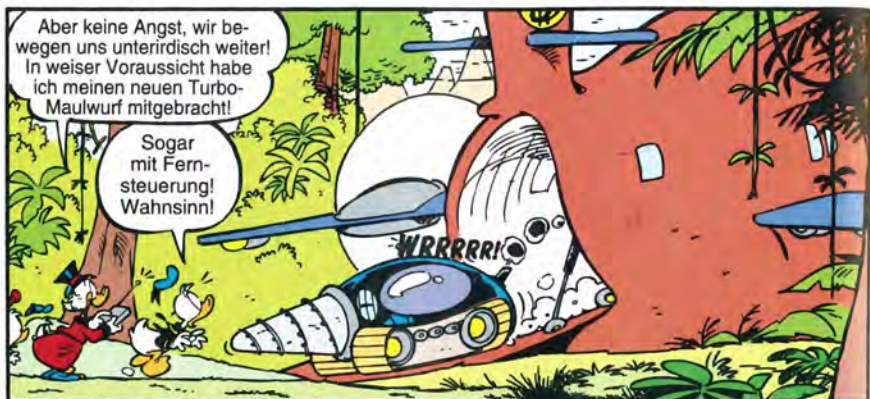
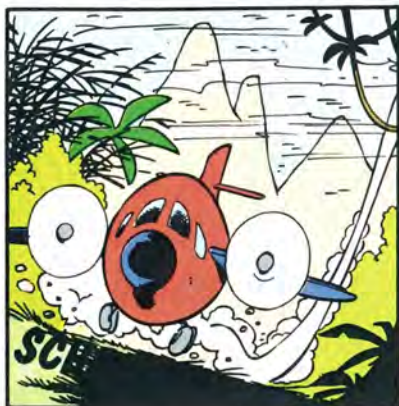


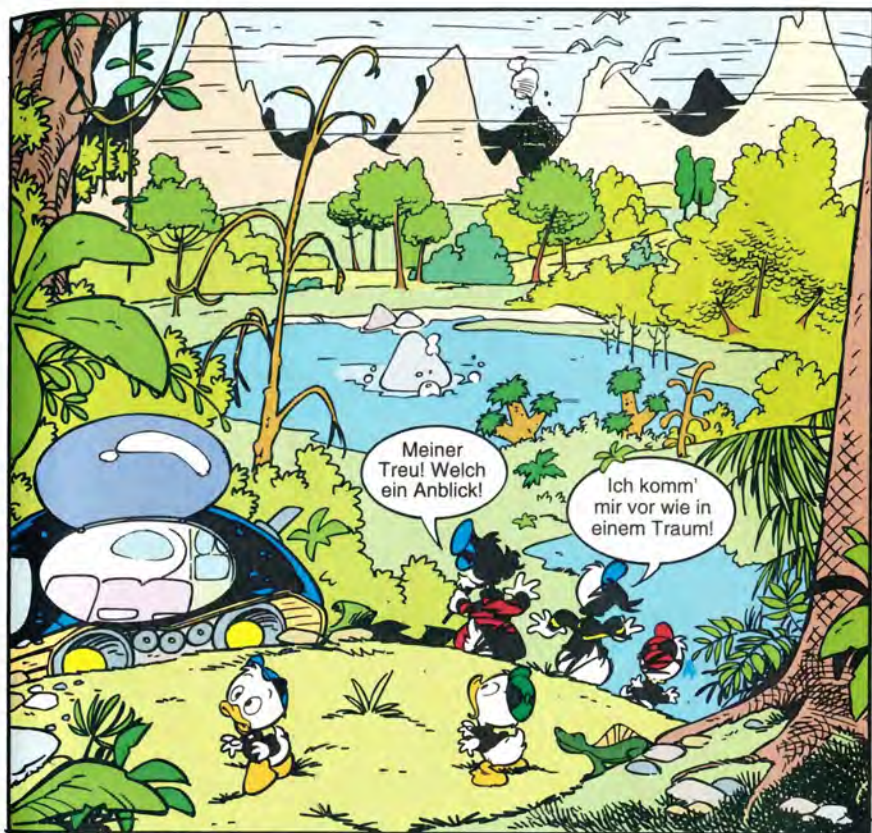












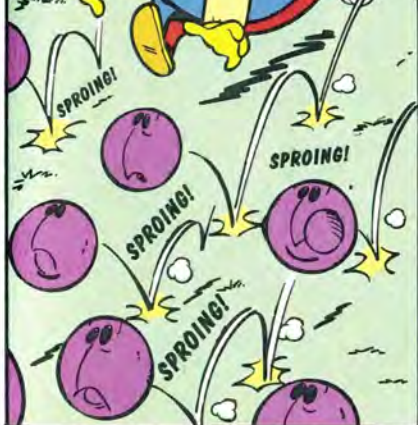














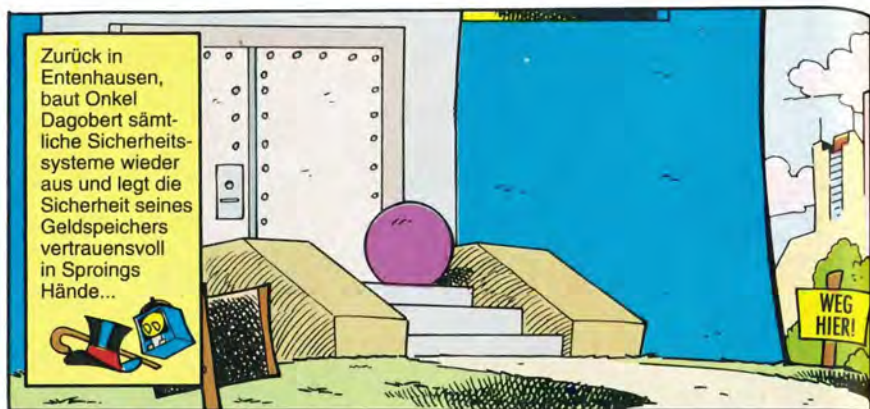












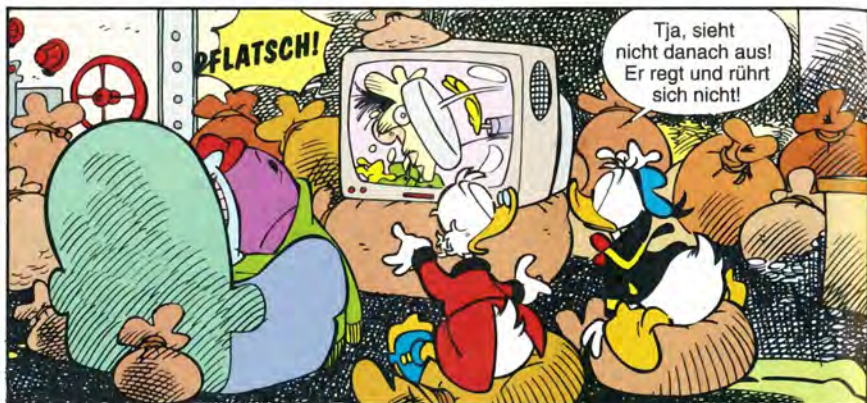






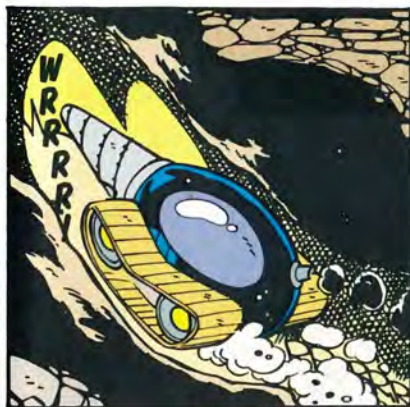














So ist es...



ÜBELRIECHENDE GESCHÄFTE

Ach, würden Sie das bitte auch gleich mitnehmen? Ich hab' vergessen, es rechtzeitig rauszubringen!

Grmpf!





Derweil auf der anderen Seite von Entenhausen...





In einer kleinen Baracke wird unterdessen heiß diskutiert...





Nach zwei Wochen wird die Lage heikel...









Und ehe man sich versieht, erfährt auch das Gesetz von dem Vorfall...

Ich bin sicher, daß es die Wiesel-Bande war! Die Beschreibung paßt, und sie haben ein Motiv!



Wenig später...



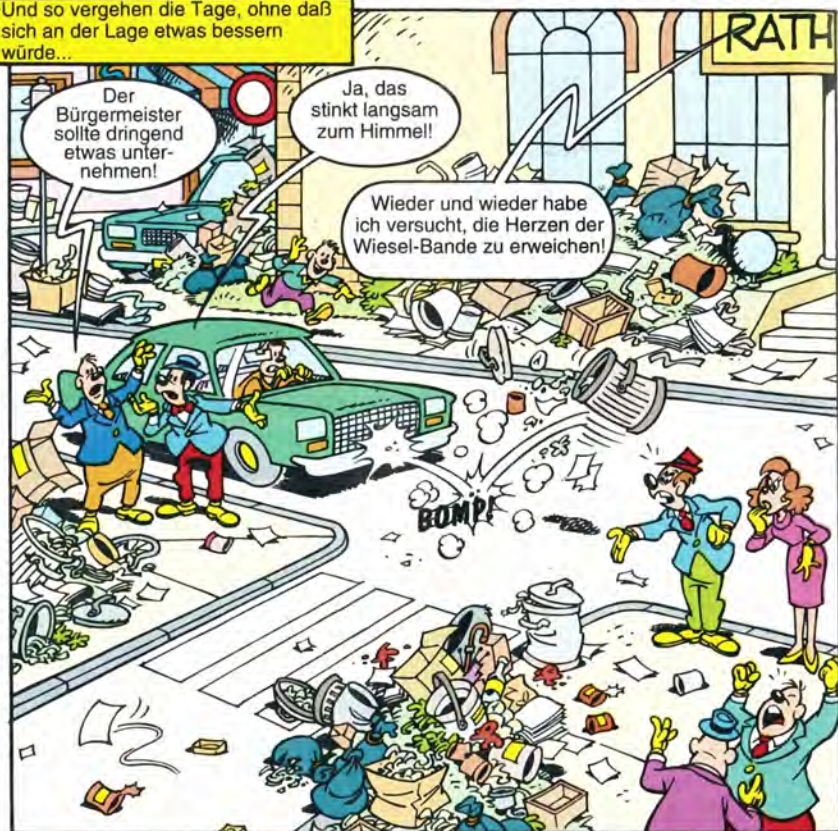
Sie sind dringend tatverdächtig, einen Müllwagen gesprengt zu haben!

Sieh einer an, das ist ja interessant! Können Sie das denn auch beweisen?





Und so vergehen die Tage, ohne daß
sich an der Lage etwas bessern
würde...





Zum Kuckuck! Wollt ihr, daß sich Entenhausen den erpresserischen Methoden der Wiesel beugt? Ich bitte euch, nein, ich erwarte von euch, daß ihr mir in diesem gerechten Kampf beisteht!

Er wird uns sicherlich einiges abverlangen, er wird alles andere als angenehm sein...



...aber wenn wir uns ihren Forderungen widersetzen und hart bleiben, werden wir zweifellos siegen!



Es ist nur eine... häh?

Guten Morgen, meine Herren! Ich komme doch wohl nicht ungelegen?



Tja, äh... je nachdem, wer Sie sind und was Sie wollen!

Ich bin Professor O.W. Knatter! Ich entwickle Ihnen gern ein Gerät, das das Müll-Problem löst!



Aber dazu benötige ich Geld!
Wissen Sie, der Steuerchip dieses
Gerätes ist äußerst kompliziert
herzustellen und folglich
teuer!



Nein, das kommt gar nicht in Frage!
Dann können wir ja auch die
Wiesel-Bande bezahlen!

Wie Sie meinen!



Zur selben Zeit in der
Baracke der Wiesel-Bande...

Ich hab' Hunger, und
wir sind total pleite!

Dein schöner Plan
scheint leider nicht
aufzugehen, Boß!

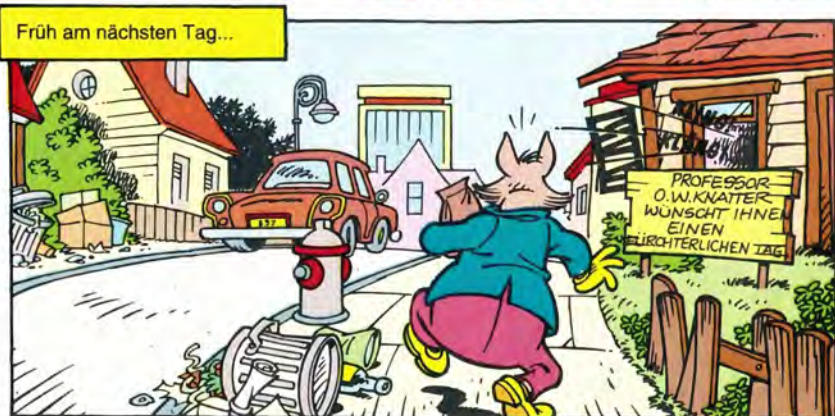
Na und? Ich hab' schon
längst einen neuen!

Wieso verkleiden wir uns
nicht als Müll und rauben die
Stadt unerkannt aus?



In einer Seitenstraße des
müllerfüllten Entenhausen...







Derweil verfolgt die Wiesel-Bande ihre eigenen Pläne...



Wenige Minuten später...

Die Luft scheint rein zu sein,
also zück den Glasschneider!

Jetzt bringen wir die
Sache über die Bühne!

Eine Woche darauf sind die
Diebstähle in aller Munde...

Unterneht
endlich was!

Erst der Müll, dann die Diebe,
die keiner zu Gesicht bekommt!
Wohin soll das noch führen?

Es hat fast den
Anschein, als wären
sie unsichtbar!

ENTENHAUSENER
KURIER
KLEVER BANK NUN
7 OPFER DER UNSICHT-
BAREN DIEBE

Und im Kommissariat...

Nicht mehr lange, und der Bürgermeister wird abgesetzt! Die Diebe müssen gefaßt werden!

Also, ich hätte da eine Idee...



So was wie Unsichtbarkeit gibt es nicht, das sind bloß Ammenmärchen! Die Diebe sind einfach gut, das ist alles!



Wie wär's denn, wenn wir uns als Müllsäcke verkleiden? Auf diese Weise könnten wir völlig ungesehen operieren und die Diebe auf frischer Tat fassen!

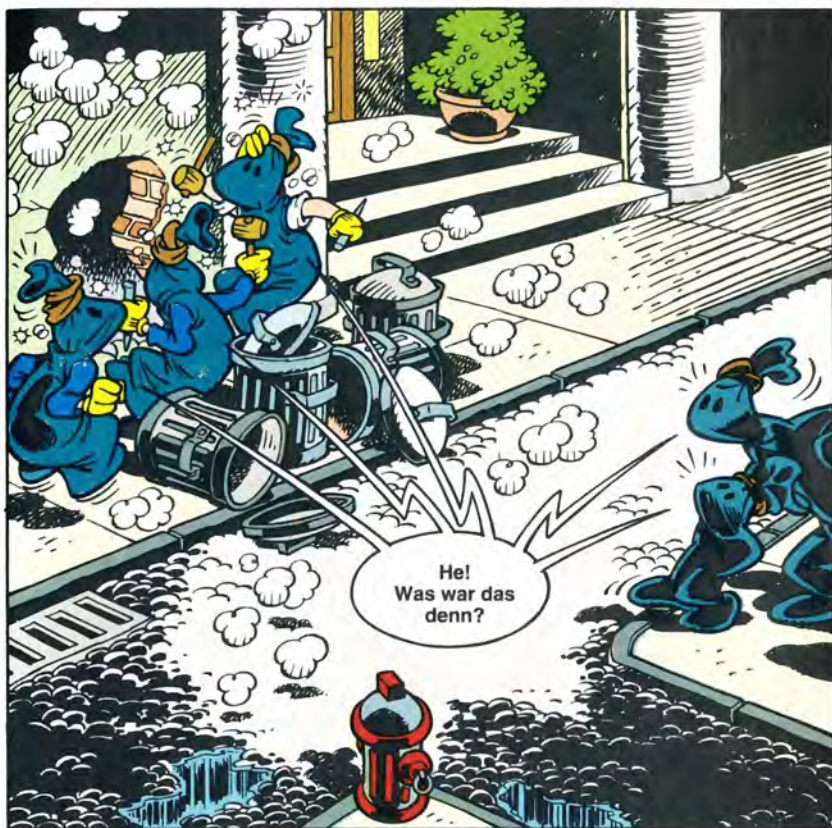


Mehrere erfolglose Nächte als Müllsack und mehrere erfolgreiche Diebstähle später...

Wir müssen endlich Erfolg haben, Goofy! Mein Ruf als Detektiv steht auf dem Spiel!

Nur nicht die Nerven verlieren, Micky!











Wenig später...



In einem anderen Stadtteil...

So was! Wie töricht von mir, das Licht nicht zu löschen!

PROFESSOR
O. W. KNATTER
WÜNSCHT IHNEN
EINEN
FÜRCHTERLICHEN TAG

He! Was treiben Sie denn hier so spät in der Nacht?

Nichts von Belang! Mich interessiert nur, wie Ihr Test ausgefallen ist!

Großartig! Stellen Sie sich vor...

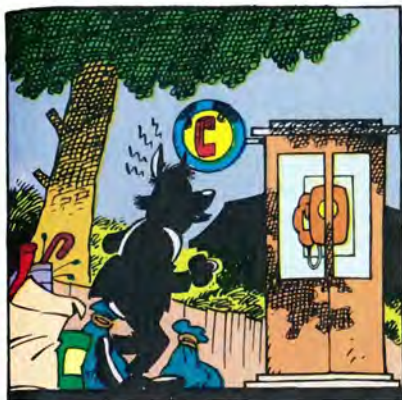
Man berichtet...

Gratuliere! Wenn Sie den Strahler an Herrn Karlo verkaufen, macht er Sie zum Millionär!

Was?

Ich habe nicht im geringsten vor, Millionär zu werden! Das würde nur meinem Ruf als Wissenschaftler schaden! Nein, ich schenke meinen Müll-Strahler der Stadt, wenn sie dafür meine Schulden bei Ihnen begleicht!

So ein Unsinn! Sie hören noch von mir, das garantiere ich Ihnen!





Und früh am nächsten Tag...



Das wird ein Spaß! Mein Gatte und ich sind überzeugt, daß sich dieser Professor nicht mal den Schuh zubinden kann!



Das Tolle an dem Strahler ist, dem Professor zufolge, daß er zwischen Müll und Nichtmüll unterscheiden kann!

Grrr!
Wehe, ihr lacht!



Man löst eine Müllschicht nach der anderen auf...

Nunmehr kommt die Halde unter uns dran!



Hi-Hilfe!









Inzwischen, außerhalb von
Entenhausen...

Du bist eine Wucht, Minni! Ohne deine
Kräuter-Kompressen würden wir jetzt noch
mit diesem Müll-Ausschlag herumlaufen!

GUMPENBACH
30 KM

Wo wir gerade von Müll reden...
wieso wirfst du den alten Hut nicht
endlich weg, Goofy? Ich finde ihn
ganz außerordentlich häßlich!

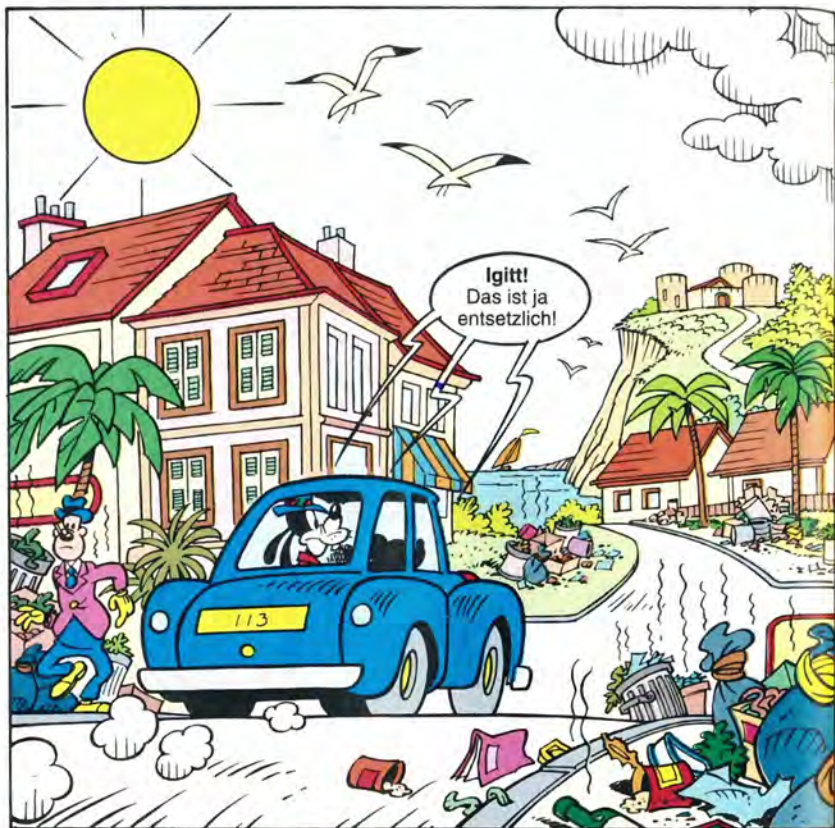
Das ist mein Lieblings-
hut! Außerdem find' ich
ihn chic!
Er paßt
hierher!

Gumpenbach soll piekfein
sein! Ich fresse meinen Hut,
wenn dem nicht so ist!

Doch da irrt sich Goofy...

Puh!
Hier stinkt's
aber!

WILLKOMMEN IN
GUMPENBACH





Und auf dem Zimmer...



Ist das nicht gemein?







Anderntags auf dem Golfplatz...

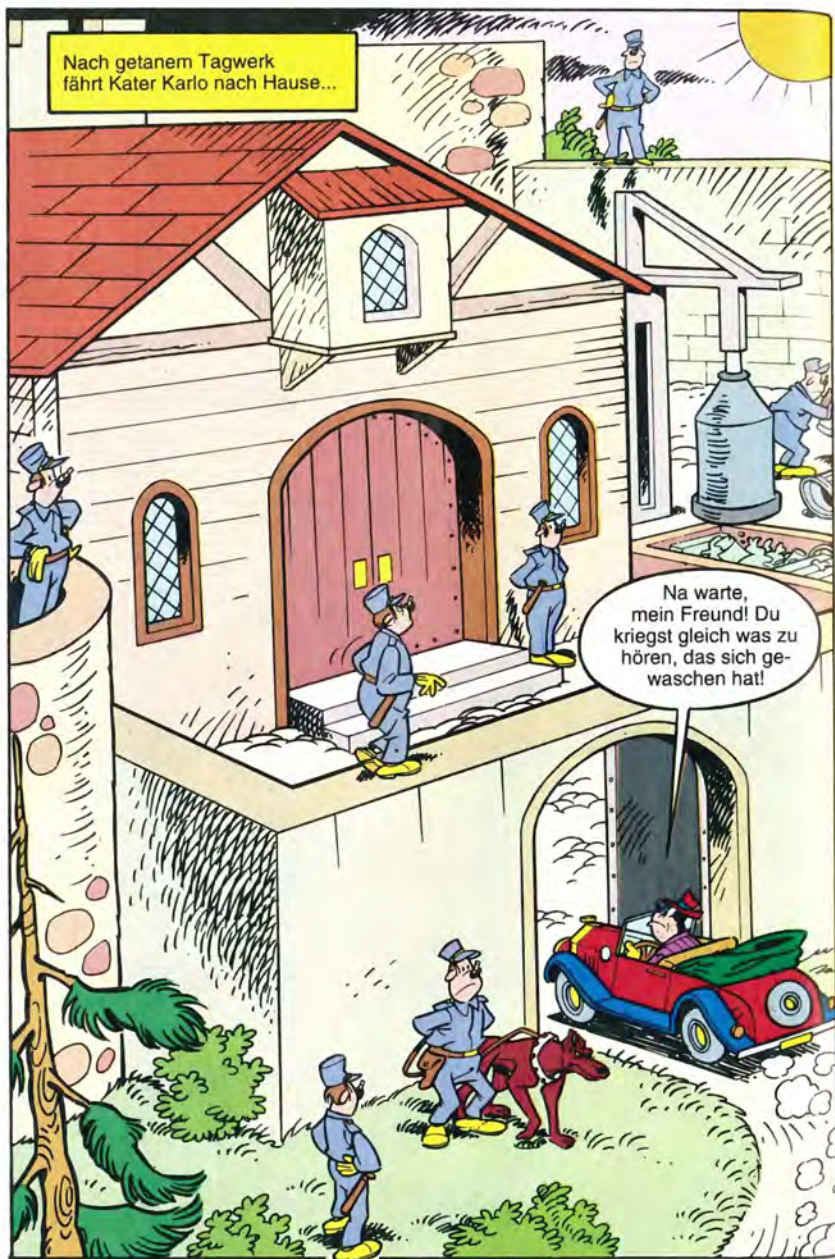








Nach getanem Tagwerk
fährt Kater Karlo nach Hause...





Derweil findet anderswo im Palast ein Verhör statt...



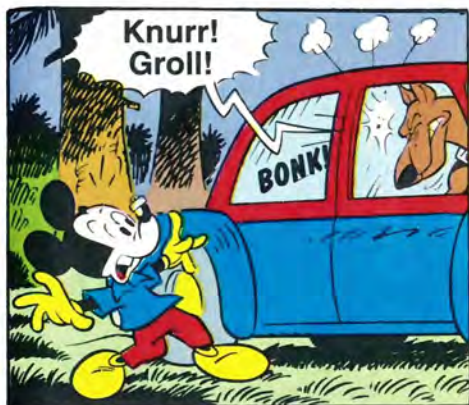




Nach einer wilden
Verfolgungsjagd...









Unterdessen hat man den armen Micky bis in die Stadt gehetzt...



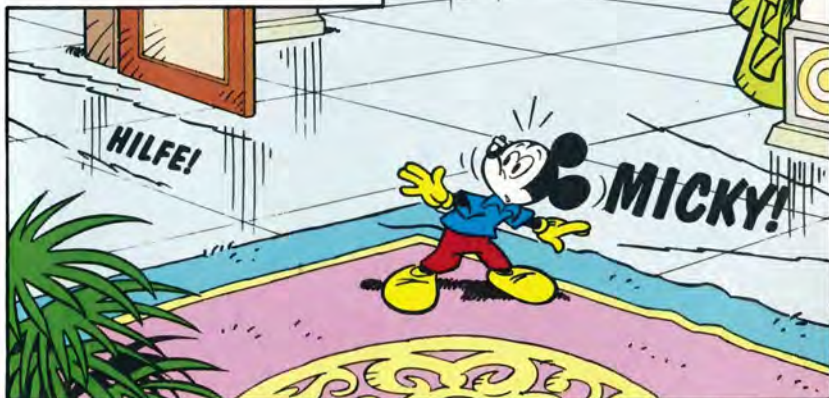


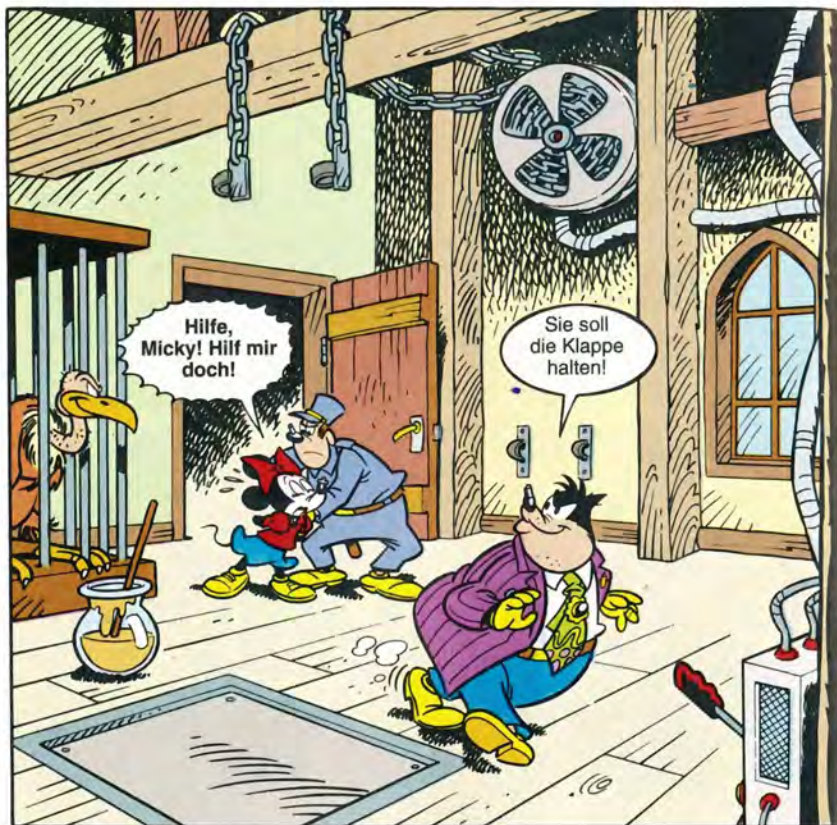




Nicht weit davon entfernt...









Gib lieber auf, du Schurke! Das war deine allerletzte Schandtat!



Und laß sofort Minni wieder runter, hast du gehört?

RUMMS!

Da, plötzlich...



Hurra, Chef! Ich weiß, wie der Strahler funktioniert!

BOMP!



Sieh an, du hast dich doch noch als nützlich erwiesen! Schnapp ihn dir!

Flugs schlägt man Micky in Eisen...



Aber meine Großzügigkeit war wohl mehr als vergeudet!

Du hast's ja nicht anders gewollt! Auf dem Golfplatz war ich noch bereit, dich zu schonen... wegen Minni!



Da du gleich ins Gras beißen wirst, kann ich dir auch verraten, daß ich hinter Gumpenbach her bin! Dank meiner Müllstrategie sind die Grundstückspreise bereits gewaltig gesunken! Und was geschieht wohl, wenn die Nachfrage gegen Null geht?





Zur selben Zeit in
einem Nebenzimmer...





Nachdem das geschehen ist...

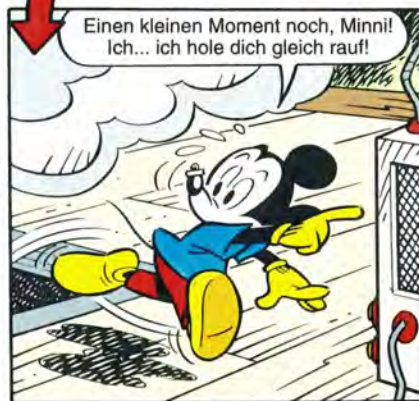
Jetzt kann er alles verschwinden lassen und sogar Blitze erzeugen!

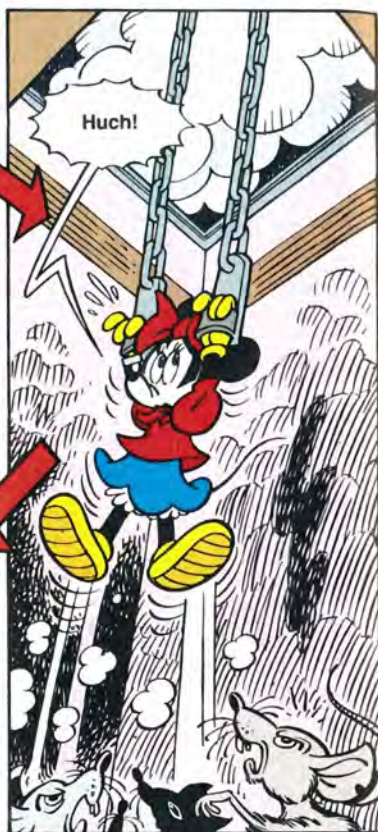




















Allem
Anschein
nach ist
es das...

Verflixt! Wenn sie nun Micky
und den Rattenkeller finden?



Eine Stunde später ist die
Inspektion vorbei...

Die Versicherung
zahlt alles! Und wenigstens
sind Sie nun die Ratten los!

Hehe! Glück
im Unglück!



Aber wieso
haben sie denn
Mickys Leiche
nicht aufge-
funden?

Kommen Sie,
Herr Karlo!
Wir nehmen
Sie mit in
die Stadt!



Nanu, was ist denn da vorn los?
Die versperren uns ja den Weg!

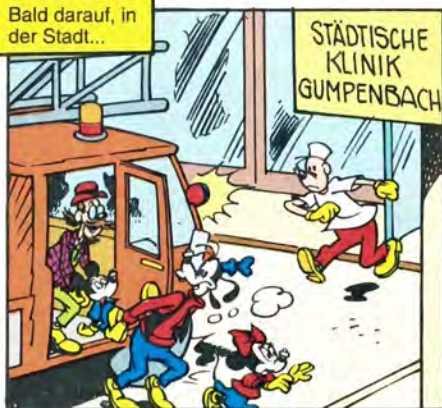




Ab geht die
Feuerwehr...



Bald darauf, in
der Stadt...



Und jetzt erzähle ich Ihnen, was
in dem Palast da oben wirklich los war!



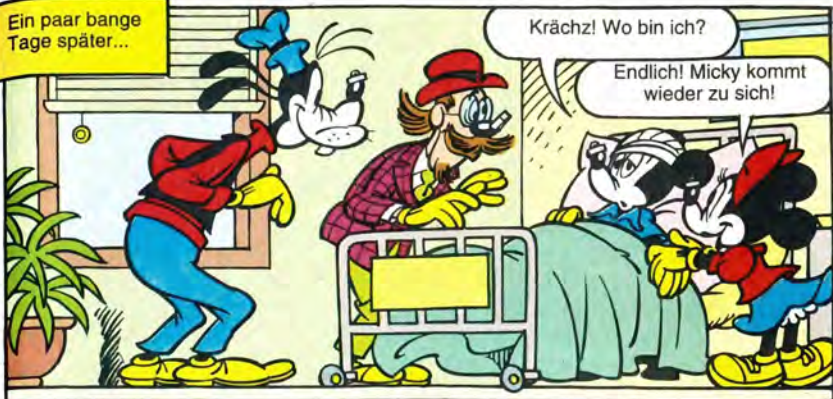
Nachdem Professor Knatter seine
Erzählung beendet hat...



Gesagt, getan...



Ein paar bange
Tage später...



Ach, wie konntest du mir nur
so einen Schrecken einjagen?



Sch-schön, euch zu sehen! Womit habe
ich so viel Aufmerksamkeit verdient?



Ja, weißt du das denn nicht mehr?
Wir hielten dich bereits für tot!



J-jetzt erinnere ich mich!
Beim Sturz ins Wasser habe
ich mir den Kopf irgendwo
angeschlagen... und dann muß ich
bewußtlos geworden sein! Sagt
mal, wie ist denn die Sache
mit Kater Karlo und seinen
Komplizen ausgegangen?



DAS

WALT DISNEY

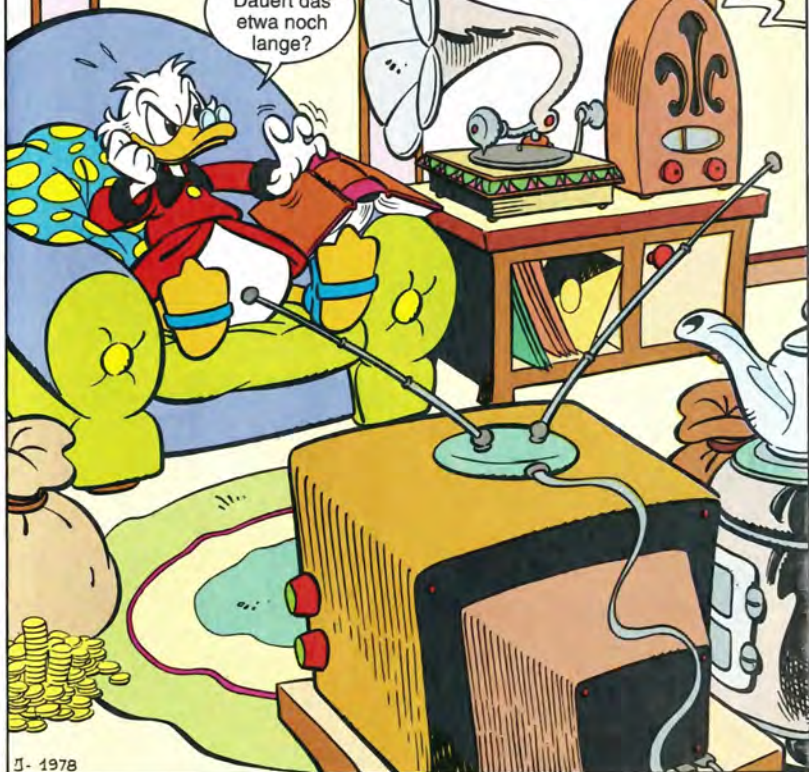
HYPERAUT



Wo steht wohl der älteste
Fernsehapparat von ganz
Entenhausen? Sehr richtig!
Auf diese Frage kann es
wirklich nur eine Antwort
geben...

Grmpf!
Dauert das
etwa noch
lange?

Ich,
äh... hoffe
nicht.

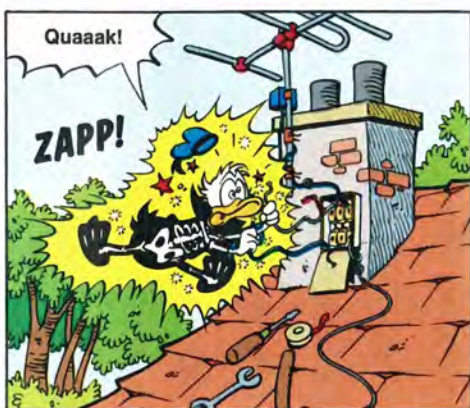












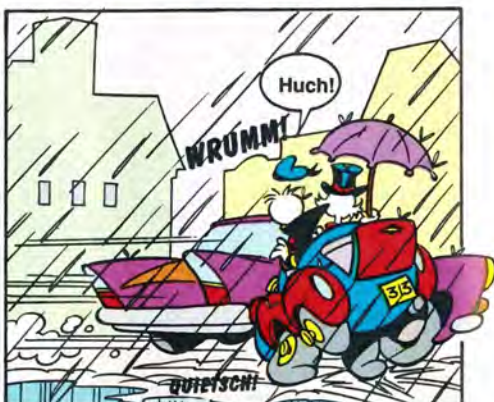


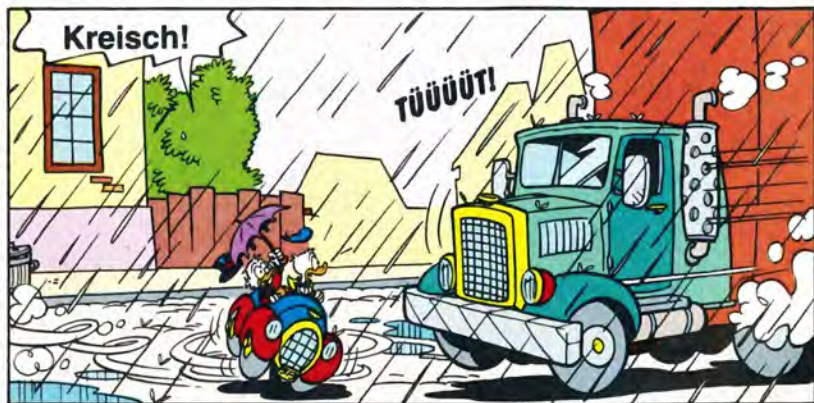


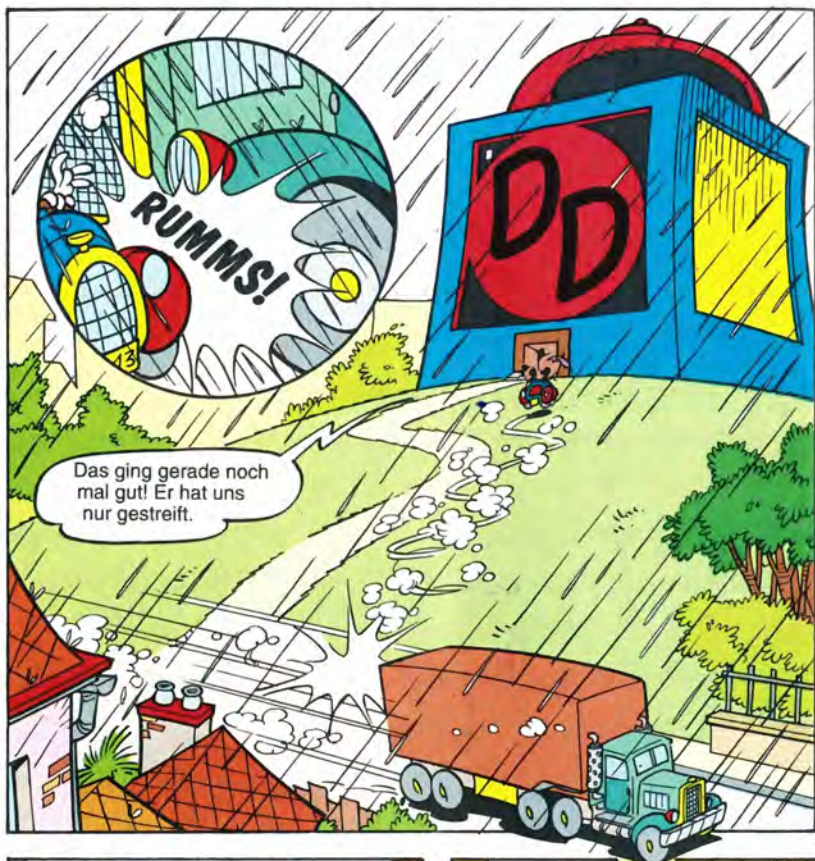




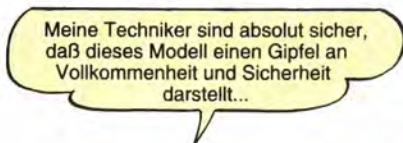








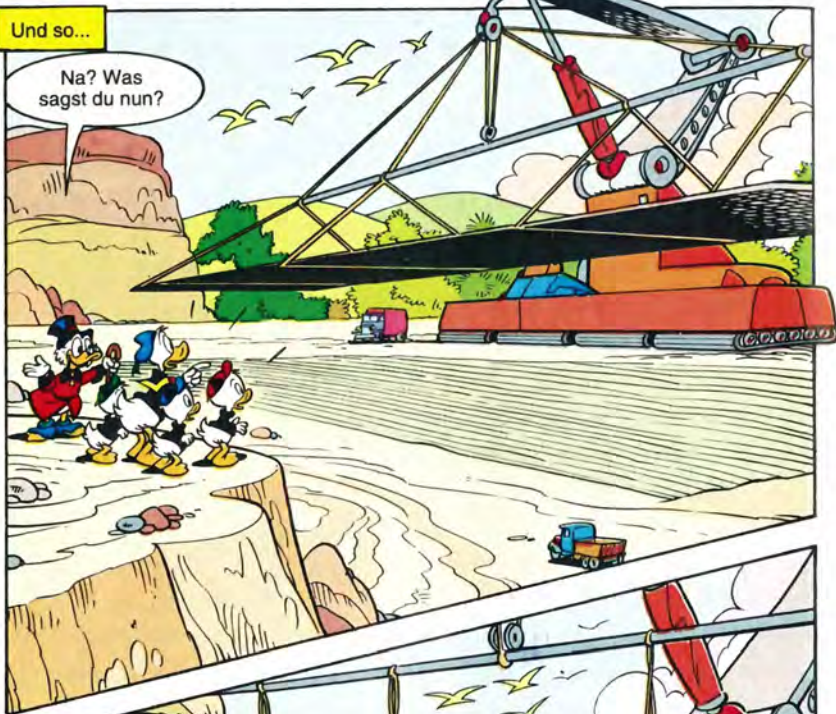






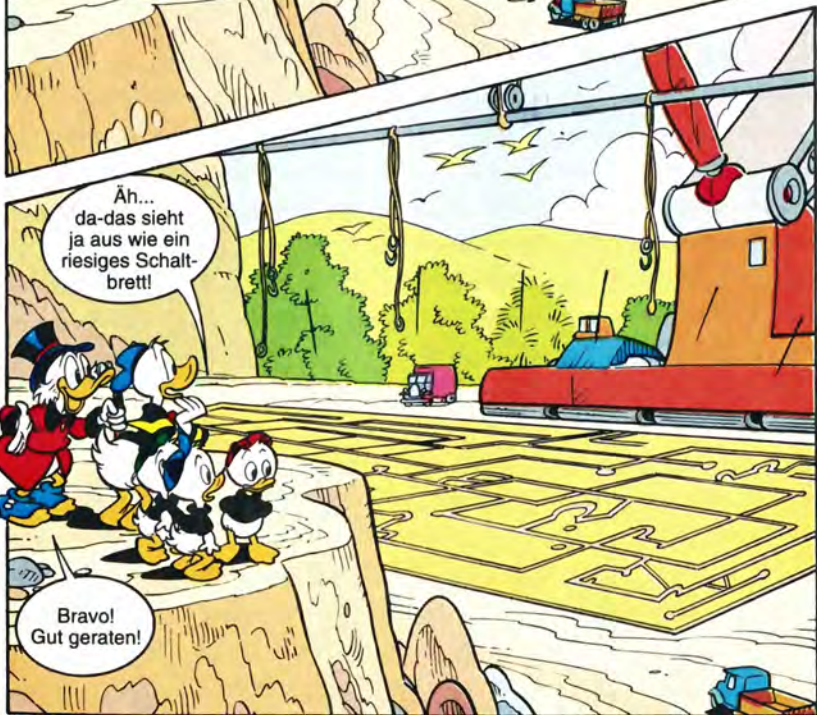
Und so...

Na? Was sagst du nun?



Äh...
da-das sieht
ja aus wie ein
riesiges Schalt-
brett!

Bravo!
Gut geraten!



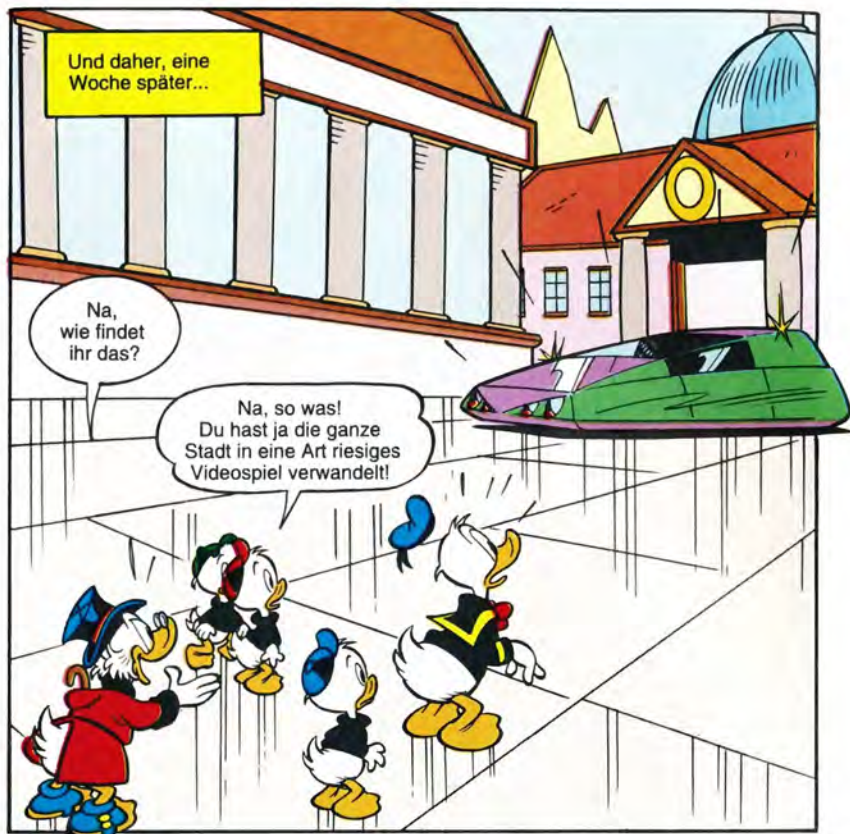




Und daher, eine
Woche später...

Na,
wie findet
ihr das?

Na, so was!
Du hast ja die ganze
Stadt in eine Art riesiges
Videospiel verwandelt!



So ist es! Ich habe den
Computer in den Dienst der
Autofahrer gestellt.

Und wie dieses?

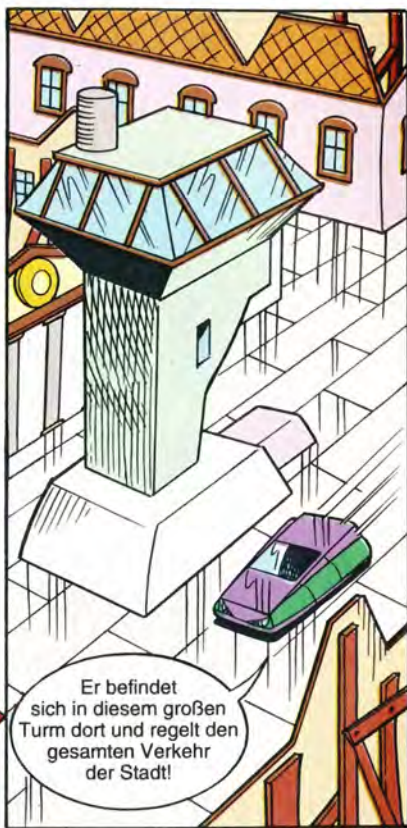


Eine Fahrt im **Hyperauto** wird dir das
sogleich verdeutlichen!

Was ist ein
Hyperauto?

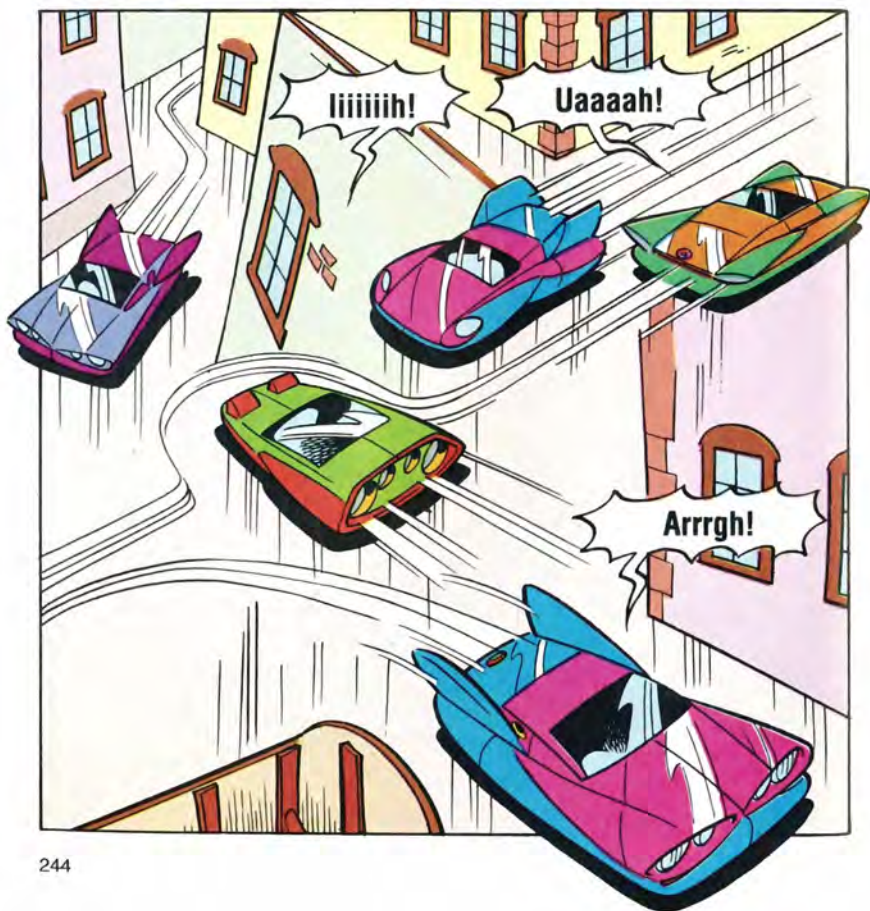












Nach der Fahrt...

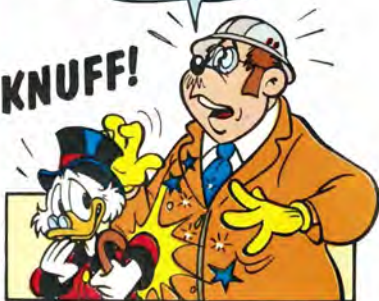
Na, wie fanden Sie's?

Äh! Um-um-um-
werfend!



Warum lassen Sie die Herren
nicht eine Fahrt mit unserem
Modell Angsthase...
autsch!

KNUFF!



Ich meine, mit dem **Sicher-
heitsmodell** machen!

Aber ja!
Das ist eine
glänzende
Idee!



Mit diesem Modell ist die Fahrt um einiges
angenehmer!

Das hat ja gar
keine Fenster!



Das ist die reine Absicht!
Auf diese Weise wird jeder
negative Augenreiz
vermieden!

Nun gut,
es sei!



Versuche ich
eben auch
das noch!
Seufz!























Mit totem
durchgehendem
Motiv
auf dem
Buchrücken!



Über
250 Seiten
in Farbe!

Garantiert
keine
Ausgabe
versäumen!

Der neueste
Band kommt
pünktlich
und bequem
per Post
ins Haus!



LTB 202

ABONNEMENT

Ja, ich abonniere Walt Disneys Lustiges Taschenbuch für 1 Jahr (12 Ausgaben) und bezahle nur: in Deutschland: DM 81,60 inkl. Porto pro Jahr. In der Schweiz: Fr. 90,- + Fr. 6,- Portoanteil pro Jahr. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Dieses Angebot gilt bis 30.01.1995. SA 10 + SA 20 + SA 15

Name _____

Vorname _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Datum/Unterschrift _____ Dieses Angebot gilt nur für Deutschland u.d. Schweiz.

Den Abopreis zahle ich

☐ bequem und bargeldlos durch Bankeinzug ☐ 1/2 jährlich ☐ jährlich

SA 35

Bankverbindung _____

BLZ _____ Konto-Nr. _____

☐ jährlich sofort nach Erhalt der Rechnung

SA 20

Ja, schicken Sie bitte das Lustige Taschenbuch als **Geschenkabonnement** an folgende Adresse (nur ausfüllen, wenn es sich um ein Geschenkabonnement handelt): Der neue Leser war in den letzten drei Monaten nicht Abonnent vom LUSTIGEN TASCHENBUCH.

Name _____ Vorname _____

Straße/Haus-Nr. _____

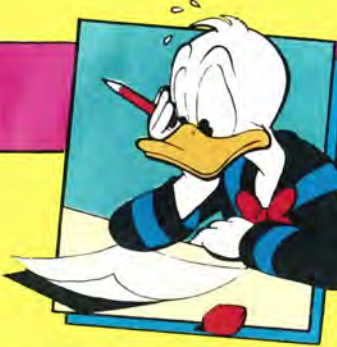
PLZ/Wohnort _____

Widerrufsgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen ab dem Zugang beim Verlag schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Vertriebservice Ehapa Verlag, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift.

Datum/Unterschrift (bei Minderjährigen vom gesetzl. Vertreter)

Die 4 Pappuntersetter darf ich auch im Falle des Widerrufs behalten.

Widerrufsgarantie:
Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung zu DM 81,60 inkl. Porto pro Jahr innerhalb von 10 Tagen ab dem Zugang beim Verlag schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Vertriebservice Ehapa Verlag, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart.



Wenn ein Band vom Lustigen Taschenbuch fehlt...

...der auch nicht beim Zeitschriftenhändler zu finden ist,
dann einfach direkt bestellen:

◆ **Deutschland:** Vertriebsservice Ehapla Verlag GmbH,
Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart

„Zahlung bitte erst nach Erhalt der Rechnung.“

◆ **Schweiz:** Egmont AG, Kempthalstr. 56, CH-8308 Illnau

◆ **Österreich:** Egmont Verlag GmbH, Postfach 56, A-1121 Wien

(zzuzugi: Porto und Versandkosten)

- Nr. 1 Der Kolumbustaler
- Nr. 2 Hallo, hier Micky!
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, der König des Wilden Westens!
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7-0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf der Spur
- Nr. 37 Ehrlich sagt am längsten
- Nr. 38 Donald hier - Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei - große Hexerei!
- Nr. 40 Auf geht's Micky!
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomias fliegt wieder!
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppia, die Ducks kommen!
- Nr. 48 Voltrefreer für Micky
- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung - fertig - los!
- Nr. 57 Phantomias gegen Phantomie
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt, ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht!
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus - Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomias
- Nr. 76 Ein Fall für Micky

- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Voldampf ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!
- Nr. 88 Donald sticht in See
- Nr. 89 Der Boß bin ich!
- Nr. 90 Micky's Mondfahrt
- Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
- Nr. 92 Donalds bunte Welt
- Nr. 93 Die Macht des Goldes
- Nr. 94 Micky groß in Form
- Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
- Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
- Nr. 97 Olympisches Allerlei
- Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
- Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
- Nr. 100 Ein Fest für Donald
- Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
- Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
- Nr. 103 Der Duck-Clan
- Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
- Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
- Nr. 106 Donald der Tausendsassa
- Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
- Nr. 108 Donald ist im Bilde
- Nr. 109 Das Lied der Prärie
- Nr. 110 Donald ist mein Typ!
- Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
- Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
- Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
- Nr. 114 Rallye Entenhausen
- Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
- Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
- Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
- Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
- Nr. 119 Fern von Entenhausen
- Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
- Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
- Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
- Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
- Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
- Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
- Nr. 126 Donald, der Pechvogel
- Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
- Nr. 128 Goldregen bringt Segen
- Nr. 129 Einer spielt falsch!
- Nr. 130 Olympisches Fieber
- Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
- Nr. 132 Im Reich der Sterne
- Nr. 133 Die neue Eiszeit
- Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
- Nr. 135 Donald im Pech
- Nr. 136 Heißes Gold
- Nr. 137 Das goldene Faß
- Nr. 138 Donald - ganz locker
- Nr. 139 Voll in Fahrt
- Nr. 140 Der ewige Zweite...
- Nr. 141 Der Tiger von Masalia
- Nr. 142 Goldene Träume
- Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
- Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
- Nr. 145 Das Talermonster!
- Nr. 146 Die Sportskanonen
- Nr. 147 Gold unter Wasser
- Nr. 148 Der magische Ring
- Nr. 149 Der goldene Krieger
- Nr. 150 JUBILAUMS-AUSGABE
- Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
- Nr. 152 Der Unglücksbringer

- Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
- Nr. 154 Phantomias und die Dünndi-Diät
- Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
- Nr. 156 Antike Geschäfte
- Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus
- Nr. 158 Der indische Tempel
- Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
- Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
- Nr. 161 Der Hexentaler
- Nr. 162 Der goldene Totemplahl
- Nr. 163 Das Schloß der Glenna O'Duck
- Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
- Nr. 165 Der dreizähne Drache
- Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
- Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
- Nr. 168 Kampf der Galaxien
- Nr. 169 Die schwimmende Insel
- Nr. 170 Eine Braut zuviel
- Nr. 171 Der Schmutzgeier ist wieder da!
- Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
- Nr. 173 GRRR!
- Nr. 174 Olympia in Entenhausen
- Nr. 175 JUBILAUMS-AUSGABE
- Nr. 176 Das Tal der sieben Sonnen
- Nr. 177 Die Jagd auf Karte Nr. 1
- Nr. 178 Der verführte Entdecker
- Nr. 179 Die neue Statue
- Nr. 180 Die rätselhaften Zwillingsvölker
- Nr. 181 Der Traum vom Großen Onkel
- Nr. 182 Die Suche nach dem Feuer
- Nr. 183 Die Zauberglocke
- Nr. 184 Eine fantastische Reise
- Nr. 185 Das Wunderpferd
- Nr. 186 Graf Frost und das Zepter der Zeit
- Nr. 187 Der Held der Pharaonen
- Nr. 188 Die Perle der Südsee
- Nr. 189 Abenteuer in Absurdistan
- Nr. 190 Prallball im Weltall
- Nr. 191 Phantomias auf Abwegen?
- Nr. 192 Der Wüstenwurm
- Nr. 193 Der Gelbe Baron und sein Elastikon
- Nr. 194 Das Elixier der ewigen Jugend
- Nr. 195 Der Wildbach-Marathon
- Nr. 196 60 JAHRE SUPERSTAR
- Nr. 197 Drachengold
- Nr. 198 Das grüne Gewissen
- Nr. 199 Abenteuer in Pyramontanien
- Nr. 200 JUBILAUMS-AUSGABE
- Nr. 201 Das Hexenlicht
- Nr. 202 Ein wahrer Held

**Nr. 203 - Der Ritter ohne
Furcht und Adel - erscheint
am 13. Dezember 1994**

ACHTUNG!
Zeitweise sind einzelne
Bände auch beim Verlag
vergriffen!



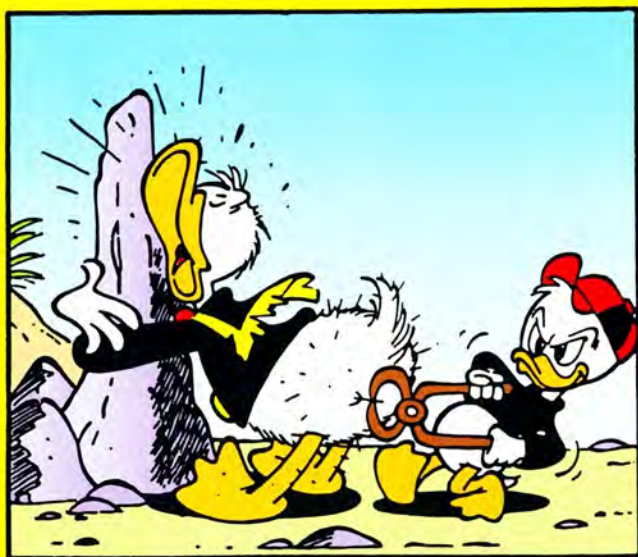
Die Buchrücken-Überraschung **1994!**

191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203



Sieht echt stark
aus im
Bücherregal

Ab Band Nr. 191



BFRS 150
LFRS 150